Tips
Linz-Land
40 JAHRE

Schwerpunkt
Ansfelden
ab Seite 10

21.10.2026 / KW 43 / www.tips.at



Kabarett Nina Hartmann ist mit „Good Weibrations" am 5. November in der Spinnerei Traun zu erleben. Seite 32 / Foto: Luis Casanova



Befragung Mehr Mitsprache, Treffpunkte ohne Konsumzwang und bessere Mobilität: In einer Umfrage der Organisation „Zukunft Jugend" machten Jugendliche aus dem Bezirk deutlich, was ihnen wichtig ist. Seite 23 / Foto: Zukunft Jugend/Sascha Reischl

Österreichische Post AG | RM 13A039753K | 4010 Linz | Auflage Linz-Land 49.544 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 732 7895

Größte PV-Anlage der ÖBB in Enns

Die ÖBB nehmen in Enns ihre bislang größte Photovoltaikanlage zur Erzeugung von Bahnstrom in Betrieb. Auf rund 20 Hektar sollen 37.764 Module jährlich knapp 24 Millionen Kilowattstunden Strom liefern – rechnerisch genug für etwa 8.000 Railjet-Fahrten zwischen Wien und Linz. Über das nahe gelegene Unterwerk Asten gelangt die Energie ins Bahnstromnetz. Seite 3

Tips
Online-Auktion
Bauen & Wohnen
Jetzt mitsteigern bis 29. Oktober 2026!
auktion.tips.at

JETZT SAISONKARTE SICHERN
-20% RABATT BIS 31.10.26
SUNNYCARD
ALL WINTER – ALL IN
HINTERSTODER WURZERALM

Anruf-Sammel-Taxi (AST)
Mobilität für alle! Speziell für Menschen mit Rollstuhl stehen bedarfsorientierte AST-Taxis zur Verfügung. Telefonische Buchung mind. **30 Minuten** vor der **gewünschten Abfahrtszeit** unter 0732/66 12 66.
LINZ AG LINIEN
Infos auf www.linzag.at/ast

HERTA STEINBICHL

Zwischen Pflege und eigenem Leben

LINZ. Seit einem Unfall ihres Mannes bestimmt die Pflege den Alltag von Herta Steinbichl. Die 64-jährige Pichlingerin weiß, wie schwer es sein kann, Hilfe anzunehmen – und wie viel dadurch wieder möglich wird. Mit ihrem Buch „Du zählst auch“ möchte sie pflegende Angehörige ermutigen, neben der Verantwortung nicht auf sich selbst zu vergessen.



Herta Steinbichl hat ihre Geschichte in ein Buch gepackt. Foto: Melanie Pilsl

Seit 42 Jahren sind Herta und Bernhard Steinbichl verheiratet. Früher waren sie viel unterwegs, ehrenamtlich engagiert und von einem großen Freundeskreis umgeben. Er war Präsident eines Oldtimerclubs, sie Schriftführerin. „Wir waren höchst aktiv“, erzählt die 64-Jährige.

Vor fünf Jahren veränderte dann ein Unfall ihr gemeinsames Leben. Ihr Mann stürzte auf den Hinterkopf und erlitt ein schweres Schädel-Hirn-Trauma. Zunächst erholte er sich so weit, dass er wieder Auto fahren konnte. Nach einer Corona-Erkrankung im Herbst 2022 verschlechterte sich sein Zustand jedoch. Heute braucht er bei fast allem Unterstützung.

Gemeinsam und doch einsam

Aus Spaziergängen um den See wurden kurze Runden im Garten. Gespräche wurden seltener, der Bekanntenkreis kleiner. Heute liegt und sitzt er die meiste Zeit, spricht kein Wort. „Er ist in seiner eigenen Welt, aber er hat alles, was er braucht.“

Der geliebte Mensch ist zwar noch da und doch „ist man in der Beziehung allein“, beschreibt Steinbichl eine Einsamkeit, die von außen oft schwer zu erkennen ist. Will sie reden, muss sie jemanden anrufen. Traurigkeit, Verzweiflung, Erschöpfung, Wut: Die Linzerin kennt die ganze Gefühlspalette. „Man vermisst den Partner und fragt sich natürlich, warum er einem das antut.“ Lange versuchte sie, mit noch mehr Einsatz etwas zu verändern. Sie organisierte Behandlungen, suchte Fachleute auf und hoffte auf Fortschritte.

> *Ich habe das Kapitel für mich abgeschlossen. Mein Blick ist heute ein anderer. Ich schaue nach vorn.*
>
> HERTA STEINBICHL

Am 6. August 2025 schien diese Hoffnung für Herta Steinbichl ganz plötzlich greifbar: Ihr Mann sprach wieder, scherzte, beteiligte sich an einem Telefonat. Doch noch am selben Tag zog er sich wieder zurück. „Es war, als hätte sich kurz der Schleier gehoben und wieder gesenkt. Da habe ich gewusst, es liegt nicht in meiner Hand.“

Hilfe anzunehmen, ist kein Verrat

Hilfe anzunehmen fiel ihr trotzdem schwer. Sie hatte das Gefühl, ihren Mann damit im Stich zu lassen. „Doch das ist ein Trugschluss, durch den es einem selbst immer schlechter geht. Ich habe erst danach begriffen, dass ich mir selbst im Weg gestanden bin. Es ist ein Prozess, den man durchläuft, bis man sagen kann, jetzt bin ich bereit, meinen Schatz ein Stück abzugeben.“

Über eine Bekannte fand sie schließlich eine Betreuungskraft. Heute kommt Christina an zwei Tagen die Woche. Die Linzerin weiß ihren Mann gut versorgt und kann Termine wahrnehmen, Ausflüge machen oder in Ruhe schreiben. Die befürchteten Schuldgefühle wichen einer anderen Erfahrung: „Mir geht es wieder besser und das spürt auch mein Mann.“

Ein Buch, das anderen Mut machen soll

Ihre Geschichte hat Herta Steinbichl in dem Buch „Du zählst auch – jetzt und immer. Wenn der Mensch, den du liebst, verschwindet – und du bleibst.“ niedergeschrieben. Das Buch erscheint am 19. November. Auch auf der Frankfurter Buchmesse hat es die Oberösterreicherin bereits vorgestellt.

Das Schreiben war schmerzhaft. Alles erneut zu erleben, hat sie an ihre Grenzen gebracht. Die zweite Lektoratsversion hat sie nur noch überflogen. „Ich habe das Kapitel für mich abgeschlossen. Mein Blick ist heute ein anderer. Ich schaue nach vorn.“

Platz für die eigenen Wünsche lassen

Mit ihrem Buch möchte sie pflegende Angehörige ermutigen, neben der Verantwortung auch Platz für die eigenen Wünsche zu lassen. Als „Stimme der stillen Helden“, wie sie sich nennt, möchte sie Menschen über soziale Medien, ihren YouTube-Kanal und künftig bei Lesungen und Vorträgen erreichen.

„Ich möchte ihnen mitgeben, dass das Leben nicht vorbei ist, dass man sich selbst nicht aufgeben darf.“

> *Ich möchte Menschen mitgeben, dass das Leben nicht vorbei ist, dass man sich selbst nicht aufgeben darf.*
>
> HERTA STEINBICHL

Ihren Mann möchte Herta Steinbichl, solange es geht, im gemeinsamen Zuhause pflegen. Zeitgleich erlaubt sie sich wieder Platz für eigene Wünsche. Ihre wichtigste Botschaft ist deshalb keine Aufforderung zum Durchhalten um jeden Preis, sondern Hilfe anzunehmen. ■

ÖBB

Größte Bahnstrom-Photovoltaikanlage

ENNS/ASTEN. Die ÖBB nehmen in Enns ihre bislang größte Photovoltaikanlage zur Erzeugung von Bahnstrom in Betrieb. Auf rund 20 Hektar sollen 37.764 Module jährlich knapp 24 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen.

Über das nahe gelegene Unterwerk Asten gelangt die Energie direkt in das Bahnstromnetz und steht damit unter anderem für den Zugverkehr auf der Weststrecke zur Verfügung. Die Anlage liegt im Gemeindegebiet von Enns. Eine rund zwei Kilometer lange Kabelverbindung führt zum ÖBB-Unterwerk Asten. Durch die Nähe zum Unterwerk kann die bestehende Infrastruktur für die Einspeisung genutzt werden. Nach Angaben der ÖBB entspricht der erwartete Jahresertrag rechnerisch dem Energiebedarf von rund 8.000 Railjet-Fahrten zwischen Wien und Linz.



(V. l.) Karl Streimelweger, Geschäftsbereichsleiter Energie ÖBB-Infrastruktur AG, und Alexander Ofner, Projektleitung der PV-Anlage Foto: ÖBB/MecGreenie

Eigene Stromerzeugung

Mit dem Standort Asten/Enns erweitern die ÖBB ihre eigene Stromerzeugung aus Sonnenenergie. „Die Energieversorgung der Bahn wird stetig weiterentwickelt und ausgebaut. Mit der Photovoltaikanlage Asten/Enns nehmen wir unsere bislang größte Anlage für Bahnstrom in Betrieb“, sagt Karl Streimelweger, Geschäftsbereichsleiter Energie der ÖBB-Infrastruktur AG. Der Strom werde für das Bahnstromnetz mit einer Frequenz von 16,7 Hertz erzeugt.

Die rund 20 Hektar große Projektfläche befindet sich teilweise in einem ausgewiesenen Hochwassergebiet. Die Unterkonstruktion der Module ist im Boden verankert und kommt ohne großflächige Betonfundamente aus. Dadurch kann Wasser im Boden versickern. Die Technikstationen wurden auf Pfählen errichtet, um sie gegen mögliche Hochwasser zu schützen. Nach Angaben der ÖBB lässt sich die Konstruktion nach dem Ende ihrer technischen Lebensdauer von etwa 25 Jahren vollständig rückbauen.

Magerwiese, Hecken und Amphibienbiotop

Begleitend zur Anlage sind Maßnahmen zur Förderung der lokalen Artenvielfalt vorgesehen. Dazu zählen eine Magerwiese, mehrreihige Hecken sowie Stein- und Gehölzschlichtungen als Strukturen für Amphibien, Wildtiere und Kleinsäuger. Ein rund 600 Quadratmeter großes, grundwassergespeistes Amphibienbiotop wurde bereits angelegt.

Die neue Anlage ergänzt die bestehenden Photovoltaikanlagen der ÖBB für Bahnstrom. Das Unternehmen baut seine eigene Stromerzeugung aus Wasser-, Sonnen- und Windkraft schrittweise aus. Mit einem erwarteten Jahresertrag von knapp 24 Millionen Kilowattstunden ist der Standort in Enns ein weiterer Bestandteil dieses Ausbaus. ■

SPÖ Soziale Politik für Oberösterreich.

Leistung
Respekt
Sicherheit

#Anschieben
statt aufschieben

Martin Winkler

20.000 Arbeitsplätze für Oberösterreich.

anschieben.at

Politische Werbung: Sozialdemokratische, Partei Oberösterreich Landstraße 36, 4020 Linz

Details zur politischen Anzeige:
www.tips.at/ttpa


Foto: Weihbold

Mit 200 km/h auf der Westautobahn

ANSFELDEN. Eine Streife der Autobahnpolizei stoppte einen 34-jährigen Fahrzeuglenker, der auf der A1 mit knapp 200 km/h unterwegs war. Sein Wagen wurde am Dienstag, 13. Oktober, gegen 23 Uhr bei erlaubten 100 km/h gemessen. Die Polizisten nahmen die Verfolgung auf und stoppten den Raser. Der Lenker gab an, es eilig zu haben, da ein Freund in Schwierigkeiten stecke. Ihm wurde der Führerschein abgenommen, die Weiterfahrt untersagt und sein Pkw vorläufig beschlagnahmt.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at

PROJEKT „ESSBARE STADT“

Zuschuss für Obstbäume

ENNS. Die Stadtgemeinde unterstützt auch 2026 die Anschaffung von Obstbäumen im Rahmen des Projekts „Essbare Stadt Enns“. Für die Baumpflanzaktion stellt Permakultur-Experte Richard Mahringer verschiedene Obstbäume zu Sonderpreisen bereit. Bestellungen sind bis Montag, 9. November, möglich.

Die Förderung der Stadtgemeinde beträgt 15 Euro pro Baum. Ennser Bürger können pro Haushalt höchstens zwei geförderte Bäume bestellen. Darüber hinaus sind Bestellungen zum regulären Preis laut den Angaben zur Aktion praktisch unbegrenzt möglich.
Zur Auswahl stehen verschiedene Obstarten, Stammformen und Reifezeiten. Apfelbäume werden als Spindel- und Viertelstamm angeboten. Verfügbar sind Sommer-, Herbst- und Wintersorten. Bei den Birnen stehen Viertelstämme mit Herbst- und Wintersorten zur Auswahl. Zwetschken und Pflaumen gibt es als Halb- und Hochstamm mit Sommer- und Herbstsorten. Kirschbäume werden als Viertel- und Hochstamm angeboten. Ihre Sorten haben Reifezeiten von Juni bis Juli.


Vom Apfel bis zur Kirsche reicht die Auswahl bei der heurigen Baumpflanzaktion in Enns. Foto: Magnific

Bestellungen bis 9. November

Bestellungen nimmt Tamara Voglsam-Hödl bis Montag, 9. November, per E-Mail an t.voglsam-hoedl@enns.ooe.gv.at oder telefonisch unter 07223 82181-135 entgegen. Bei der Bestellung ist auch die gewünschte Abholzeit anzugeben. Die Ausgabe der Bäume findet am Freitag, 13. November, von 14 bis 16.30 Uhr in der Baumschule statt.



WOLFGANG SIMLINGER

Ennser gewann Filmpreis

ENNS/BADEN. Der Ennser Film- und Fotoreporter Wolfgang Simlinger hat beim Kurzfilmwettbewerb „Climate Shorts“ in Baden bei Wien den Preis für den besten österreichischen Kurzfilm gewonnen.

„Ciclovía – how the bicycle conquers a city“ dokumentiert, wie Straßen in Bogotá regelmäßig Radfahrern, Skatern und Spaziergängern statt dem motorisierten Verkehr zur Verfügung stehen.

Der begeisterte Radsportler Wolfgang Simlinger lernte die Initiative Ciclovía bei seiner ersten Kolumbienreise vor rund 30 Jahren kennen. 2023 kehrte er für drei Wochen nach Bogotá zurück, interviewte Aktivisten und Radsportler und filmte deren sportlichen Alltag.



Jaime Ortiz Mariño, der Begründer der Ciclovía, und Filmemacher Wolfgang Simlinger (r.) in Bogotá Foto: Wolfgang Simlinger

Die Ciclovía wurde 1974 vom damals jungen Architekten Jaime Ortiz Mariño gegründet. An Sonntagen werden wichtige Verkehrsachsen für Autos gesperrt. Insgesamt stehen diese Straßen an 80 Tagen im Jahr für den Radverkehr zur Verfügung. Simlingers Film überzeugte die Jury mit Laurens Pérol, Aga Trnka-Kwiecinski, Stefan Zeiler, Peter Schackl-Horn und Tobias Vees. Hauptkriterien waren Kreativität, Aussagekraft und filmische Umsetzung. ■

Alle Inhalte zum Thema

WEIHNACHTSFREUDE

Spendenaktion

LINZ-LAND. Die ehrenamtlichen Helfer der Aktion Weihnachtsfreude und Ora International Österreich sammeln wieder Weihnachtspakete für bedürftige Kinder in Osteuropa. Jedes Paket soll etwas aus fünf Bereichen enthalten: neue Hygieneartikel, neuwertige Schulwaren, Kleidung, Spielsachen und Süßigkeiten. Die Schachteln sollen einen weihnachtlich gestalteten Deckel haben und mit einem Gummiband verschlossen werden. Alter und Geschlecht des vorgesehenen Kindes sind anzugeben. Die Geschenkpakete können bis Freitag, 13. November, bei den angegebenen Sammelstellen abgegeben werden. Pro Paket wird um drei Euro Transportkostenspende gebeten. Kontaktpersonen in Linz-Land: Manfred Bogensberger, 0660 2257120 und Fam. Krauss, 0664 5857588. Mehr Infos unter www.weihnachtsfreude.at ■

STEYR: ENORME NACHFRAGE NACH DEN SCHNÄPPCHEN-PREISEN

Elektro-Outlet Steyr: Der Run auf die reduzierten Geräte ist ungebrochen hoch !

STEYR. Hunderte Kunden haben bereits ein enorm reduziertes Gerät im Elektro-outlet Steyr gekauft. Aufgrund der anhaltenden Nachfrage wurde der Abverkauf nochmals verlängert .



Neuste Produkte führender Hersteller werden in riesigen Mengen eingekauft. Die Preisvorteile werden dann direkt an die Kunden weitergegeben.

Abverkauft werden im Elektro-Outlet nur Spitzengeräte der führenden Hersteller mit voller Garantie. Diese Geräte sind ausnahmslos die neuesten Modelle von AEG, Liebherr, Elektra Bregenz usw. Auf Wunsch werden die Produkte geliefert und fachgerecht montiert und angeschlossen bzw. in die Küche eingebaut. Die Kunden können sich auch kostenlos einen Leihtransporter mieten. Das ist die Gelegenheit,alte Stromfresser gegen moderne, energiesparende Geräte günstig zu tauschen.

Alle Abverkaufsgeräte sind neueste Produkte führender Hersteller, viele davon sogar mit 5 Jahren Herstellergarantie.

Elektro-Outlet: 07252/70483
4400 Steyr, Ennserstrasse 17
www.elektro-outlet.at



Verena Mayrhofer: Letzte Woche ging der Run auf unsere enorm preisreduzierten Abverkaufsgeräte ungebremst weiter. Aufgrund der riesigen Menge an diesen Geräten haben wir uns entschlossen, unseren Abverkauf nochmals zu verlängern und geben damit weiteren Kunden die Möglichkeit sich eines dieser Schnäppchen zu sichern.

Anzeige

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ASTEN



TODESFALL: Anita Maria Grassmuck verstarb im Alter von 67 Jahren. Foto: privat

ENNS



TODESFALL: Christine Kormanyos verstarb im Alter von 70 Jahren. Foto: privat

HAID

TODESFALL: Gabriele Peterwagner verstarb im Alter von 81 Jahren.

LEONDING

HOCHZEIT: Elke Wagenthaler und Siegfried Seimair

TODESFÄLLE: Maria Angerer verstarb im Alter von 97 Jahren.

Engelbert Oman verstarb im Alter von 90 Jahren.

KEMATEN

TODESFÄLLE: Myrvete Topijz verstarb im Alter von 95 Jahren.

Anna Kanheisner verstarb im Alter von 95 Jahren.

NEUHOFEN



TODESFALL: Brigitta Guld verstarb im 79. Lebensjahr. Foto: privat



TODESFALL: Charly Gerstmair verstarb im 68. Lebensjahr. Foto: privat

NIEDERNEUKIRCHEN

TODESFALL: Margareta Weiß verstarb im Alter von 96 Jahren.

TRAUN

TODESFALL: Hildegard Steiger verstarb im Alter von 97 Jahren.





Foto: EI-LI-SCHO Rufling

Gardemarsch und Showtänze gehören zum Hofballprogramm in der Kürnberghalle.

FASCHINGSGILDE EI-LI-SCHO RUFLING

Närrisches Treiben

LEONDING. Die Faschingsgilde EI-LI-SCHO Rufling startet am Sonntag, 15. November, mit dem traditionellen Narrenwecken im Atrium in die Faschingssaison 2026/27. Neben Musik und Gardetänzen steht die Vorstellung des neuen Prinzenpaares auf dem Programm. Für Ende Jänner sind zwei Hofballabende in der Kürnberghalle angekündigt.

Das Narrenwecken beginnt um 10 Uhr. Bei einem Frühschoppen mit Live-Musik präsentieren die Garden ihre Tänze. Auch die Schalmeien wirken am musikalischen Programm mit. Mit der Veranstaltung übernehmen die Narren symbolisch wieder das Zepter und bestimmen bis zum Aschermittwoch das närrische Geschehen in Leonding. Wer die Gilde künftig als Prinzenpaar vertreten wird, bleibt bis zum Narrenwecken geheim. Im Atrium wird bekannt gegeben, wer diese Aufgabe für die kommenden vier Jahre übernimmt. Die Vorstellung des neuen Paares ist damit ein zentraler Programmpunkt zum Auftakt der Saison.

Zwei Hofballabende in der Kürnberghalle

Nach dem Saisonauftakt im November folgt der traditionelle Hofball am Freitag, 29. Jänner, und Samstag, 30. Jänner 2027. Veranstaltungsort ist jeweils die Kürnberghalle Leonding, Beginn ist an beiden Abenden um 19 Uhr. Das angekündigte Programm umfasst Tanzmusik, eine Mitternachtseinlage und neue Musikstücke der Schalmeien. Alle Garden treten mit ihrem Gardemarsch und ihren aktuellen Showtänzen auf. ■



maxi markt
Teil der SPAR Familie

Ab Do, 22.10. einlösen bis: Sa, 31.10. 2026

Bis zu -20% auf einen Einkauf Ihrer Wahl!*



Die SPAR-Rabattmarkerl

Der Markerl-Rabatt gilt auch auf alle Aktionen: DAMIT SPAREN SIE NOCHMALS BIS ZU 20 PROZENT!*

* Nähere Infos auf www.maximarkt.at

In Bedienung



Österr. Schweinsschopf
ausgelöst, ohne Schwarte, ohne Knochen, im Ganzen, in Bedienung, per kg

NUR 5.99 AKTION

maxi.mal REGIONAL
Pöndorf
Ca. 1 kg



Knusper-Leberkäse
ca. 1 kg, in Selbstbedienung, per kg
niedrigster 30-Tage-Preis: 7.99

STATT 10.99 6.99 AKTION



12+12 GRATIS!

Schärdinger Formil H-Vollmilch, 3,5 % Fett oder **H-Leichtmilch** 0,5 % Fett, aus Österreich, 1 Liter, **ab 24 Packungen**

STATT 1.61 AB 24 PKG. JE 0.80
SIE SPAREN 0.81 PRO PACKUNG

20er-Packung



Grammel-, Haschee- oder **Speckknödel nach Innviertler Art**
tiefgekühlt, 20er-Packung, 700 g
ab 2 Packungen
(1 kg = 10.70)

MAXI.PACK
STATT 12.99 AB 2 PKG. JE 7.49
42 % BILLIGER

Red Bull Energy Drink, Editions oder **The ORGANICS by Red Bull**
verschiedene Sorten oder jetzt NEU: Winter Edition Pistachio-Berries oder Pistachio-Berries sugarfree, 0,25 Liter oder 0,33 Liter
ab 6 Dosen
(1 l = 3.96/3.-)



MAXI.PACK
STATT 1.59 AB 6 DS. JE 0.99
37 % BILLIGER



1+1 GRATIS!

Zipfer Urtyp
0,5 Liter MEHRWEG-Flasche
ab 2 Kisten
(0,5 l in der 20er-Kiste = 0.72)
max. 4 Kisten
0,5 Liter im Einzelverkauf: 1.43

STATT 28.60 AB 2 KISTEN JE 14.30
SIE SPAREN 14.30 PRO KISTE

maxi.wochenende

FR, 23.10. UND SA, 24.10.2026

BIS ZU 25%
auf ALLE TEIGWAREN, REIS, ESSIG & ÖL*



Recheis Familie 2-Ei Teigwaren
verschiedene Sorten, 1 kg
ab 2 Packungen

MAXI.PACK
STATT 3.80 AB 2 PKG. JE 3.59

FR, 23.10. UND SA, 24.10.
-25%
AB 2 PKG. JE 2.69
SIE SPAREN 1.11 PRO PACKUNG

DONNERSTAG, 22.10. BIS SAMSTAG, 24.10.

BIS ZU 30%
auf DAMEN- & HERREN-UNTERWÄSCHE**



sloggi
Damen-Tai- oder **Midi-Slip „Romance"**
47 % Baumwolle, 44 % Polyamid, 9 % Elasthan, besonders zarte Stretchspitze, weiß, Gr. 38-46
UVP[1]: 13.99

9.99

DO, 22.10. UND SA, 24.10.
%-AKTION
6.99 AKTION

ANGEBOTE GÜLTIG BIS MI, 28.10.2026

Zugestellt durch die Post.at-Gruppe. Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Stattpreise sind – sofern nicht anders vermerkt – bisherige Maximarkt Verkaufspreise.

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen, S-BUDGET und Tchibo Produkte. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.
** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen feuchte Reinigungstücher, Knüllerpreise, megamengen, Top-Aktionen, MediaShop, Tchibo und S-BUDGET-Produkte.
1) UVP ist der vom Hersteller unverbindlich empfohlene Verkaufspreis.

SPITZENSCHULE

1.000 Euro für die Klassenkassa

OÖ. Mit der Aktion „Spitzenschule“ holen Tips, das Land Oberösterreich und die Sparkasse Oberösterreich Schulen vor den Vorhang, die sich für eine lebenswerte Zukunft einsetzen.

Für die Aktion können Oberösterreichs Schulen laufende und abgeschlossene Projekte noch bis 17. November in vier Kategorien einreichen: „Bewegung in der Schule“, „Tierwohl“, „Klima & Umwelt“ und „Umgang mit Geld“. Wichtig sind ein passender Titel, eine prägnante Beschreibung sowie aussagekräftige Fotos und/oder Videos. Eine Fachjury kürt die besten Beiträge je Kategorie. Zu gewinnen gibt es bis zu 1.000 Euro für die Klassenkassa. ■

Jetzt Schulprojekte einreichen:
www.tips.at/spitzenschule



Mit dem Projekt „Übersiedelung Ameisenhaufen“ beteiligte sich die Volksschule St. Stefan am Walde im Vorjahr in der Kategorie „Tierwohl“. Foto: VS St. Stefan am Walde

„Tierschutz ist in unserer Gesellschaft zu einem wichtigen Wert geworden. Umso entscheidender ist es, Kindern schon früh ein Bewusstsein für das Wohl der Tiere zu vermitteln – verbunden mit Freude und positiver Erfahrung.“

Landesrat Martin Winkler



Foto: Robert Maybach

SIGMA GRUPPE

Neuer Standort

ENNS. Die SigMA Gruppe plant in St. Valentin einen Produktions- und Bürostandort mit rund der doppelten Fläche. Dadurch sollen Kapazitäten ausgebaut, Abläufe verbessert und moderne Arbeitsplätze sowie größere Projekte ermöglicht werden. SigMA Werbetechnik bleibt bis Mitte 2027 auch in Enns präsent.

Zur Gruppe zählen SigMA Werbetechnik, Druckservice Schoder für Offsetdruck, MeshFrei in Himberg bei Wien für Werbung am Bau und LaserkraftKlug in Linz für Stempel- und Laserlösungen. SigMA Werbetechnik bietet Fahrzeugbeschriftungen, Folierungen, Schilder, Leucht- und Fassadenwerbung, Großformatdrucke, Banner und Sonderlösungen – weitgehend von der Gestaltung über die Produktion bis zur Montage. ■

GELD ist nicht alles.

Aber bei Geld gut beraten zu sein, verändert alles.

Wenn es um Geld geht, geht es nie nur um Geld. Sondern um das, was es möglich macht: Wünsche, Ziele und persönliche Absicherung – vom Hausbau bis zur Vorsorge. Deshalb dreht sich unsere Beratung um Ihr ganzes Leben. Damit die wirklich wichtigen Dinge nicht zu kurz kommen.

So weit muss Bank gehen.

HYPO OOE

VOLKSPARTEI

Neue Bezirksparteiobfrau

TRAUN/LINZ-LAND. Helena Kirchmayr-Felbermaier ist die neue Bezirksparteiobfrau der OÖVP Linz-Land. Beim Bezirksparteitag in der Spinnerei Traun wurde die Landtagsabgeordnete mit 99,64 Prozent gewählt. Sie folgt auf Wolfgang Stanek, der die Bezirkspartei seit 1995 geführt hatte.



(V. l.) Landesgeschäftsführer Florian Hiegelsberger, Landtagsabgeordnete Helena Kirchmayr-Felbermaier, Landtagsabgeordneter Wolfgang Stanek, Landeshauptmann Thomas Stelzer und Landesrätin Christine Haberlander Foto: OÖVP

Landeshauptmann Thomas Stelzer gratulierte Kirchmayr-Felbermaier zur Wahl und dankte ihrem Vorgänger für seinen langjährigen Einsatz. Mit dem Führungswechsel übernimmt eine Landtagsabgeordnete die Bezirkspartei, die sich bereits in der Jungen ÖVP engagiert hat. Als Landesobfrau der OÖ Kinderwelt setzt Kirchmayr-Felbermaier einen Schwerpunkt auf Kinder und Familien.

Verkehr und Gemeindemittel

In seiner Rede beim Bezirksparteitag ging Landeshauptmann Stelzer auch auf die politischen Ziele der OÖVP für Oberösterreich ein. Als Schwerpunkte nannte er „Arbeitsplätze, Familien und eine verlässliche Gesundheitsversorgung". Er verwies dabei unter anderem auf die „Milliardeninvestition von Google in Kronstorf" sowie den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur. Für Linz-Land führte der Landeshauptmann die Umfahrung Haid an, deren Baubeginn für 2027 vorgesehen ist. Außerdem nannte er den viergleisigen Ausbau der Westbahn zwischen Linz und Wels sowie 3,5 Millionen Euro aus dem Gemeindepaket für den Bezirk.

HÖHLE DER LÖWEN

Neues Startup bei TV-Show

KRONSTORF. Das Startup FRYZZA wird am Montag 19. Oktober, um 20.15 Uhr in der VOX-Sendung „Die Höhle der Löwen" vorgestellt. Sternekoch Alexander Wulf, TV-Moderator Dieter Könnes und Sommelier Ronny Schreiber präsentieren eine Tiefkühlpizza für die Heißluftfritteuse. Zum Gründerteam gehören auch die Brüder Josef und Bernd Kirisits aus Kronstorf. Josef Kirisits bringt Kapital und Finanzwissen ein, Bernd Kirisits kümmert sich um Strategie und Internationalisierung. Die beiden werden nicht selbst vor die Investoren treten. Ob das Team mit seiner Geschäftsidee überzeugt, zeigt die Sendung.

Alle Inhalte zum Thema

Bezahlte Anzeige



Auf unserer Glasfaser-Infrastruktur starten die **symmetrischen** Tarife bei **300 Mbit/s** und bieten **ultraschnelles** Internet für die **ganze Familie**. Jetzt auf **bbooe.at** Verfügbarkeit prüfen und **bestellen**!

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:
Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU
breitbandbuero.gv.at
LAND OBERÖSTERREICH

Ansfelden

Fläche: 31,33 km²
Höhe: 289 m
Einwohner: 19.153

Homepage:
www.ansfelden.at

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Do. und Fr. von 7 bis 12 Uhr; jeden Donnerstag zusätzlich von 15 bis 18 Uhr; jeden Dienstag zusätzlich von 14 bis 16 Uhr

FREIZEITANGEBOT

Spielschiff Queen Mary

ANSFELDEN. Im Kremspark in Ritzlhof steht Kindern ein neues Spielschiff zur Verfügung. Das rund 15 Meter lange und mehr als zehn Meter breite Spielgerät bietet Platz zum Klettern, Verstecken und Spielen.



Die „Queen Mary" wurde bereits feierlich eröffnet. Foto: Stadtgemeinde Ansfelden

Als Vorbild für das Spielschiff diente der gleichnamige Luxusliner. Zwischen Deck und Masten können Kinder verschiedene Bereiche erkunden und sich eigene Geschichten ausdenken.
„Wir wollen unseren Kindern Möglichkeiten bieten, sich zu bewegen, zu spielen und ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen. Mit der Queen Mary schaffen wir einen besonderen Treffpunkt für Familien, der den Kremspark zusätzlich aufwertet und Ansfelden noch lebenswerter macht", betont Bürgermeister Christian Partoll (FPÖ).

Die Grundlage für das Projekt legte der Ansfeldner Stadtrat mit einem einstimmigen Beschluss Mitte Juli.
Unterstützung erhielt das Vorhaben von der LEADER-Region Linz-Land.

„Mehr Lebensqualität"

Christian Kolarik, Bürgermeister von Kronstorf (ÖVP) und Obmann des Regionalentwicklungsvereins Linz-Land, verweist auf die regionale Bedeutung des Projekts: „Europa unterstützt über die LEADER-Region Projekte für mehr Lebensqualität in der Region. Für Kinder und Familien wird mit dem Spielschiff Queen Mary im Motorikpark das wohnortnahe Freizeitangebot in Linz-Land weiter aufgewertet". ■



(V. l.) Shamil Dudaev (IT Services), Manuel Wozabal (Presse), Stadtamtsdirektorin Edeltraud Schoibl-Gallner, Bgm. Christian Partoll, Stefan Wolf (Abteilungsleiter IT Services) und Ines Höllinger (Presse) Foto: Stadtgemeinde Ansfelden

DIGITALE ANGEBOTE

Neuer Webauftritt

ANSFELDEN. Die Stadtgemeinde hat ihren Internetauftritt erneuert. Unter www.ansfelden.at finden sich Informationen zu Stadtgeschehen, Kultur, Freizeit, Veranstaltungen, Vereinen und Projekten sowie Neuigkeiten, Stadtamtsinformationen und digitale Services. Navigation und Suchfunktion sollen den Zugang erleichtern.

Die Darstellung passt sich an Smartphone, Tablet und Computer an. Laut Stadtgemeinde wurden Barrierefreiheit und verständliche Inhalte berücksichtigt. Die Website ergänzt die CITIES-App: Während die App über aktuelle Entwicklungen informiert, bietet der Internetauftritt weiterführende Informationen zum Nachlesen. ■

LED-TECHNOLOGIE

400.000 Euro für Straßenbeleuchtung

ANSFELDEN. Die Stadtgemeinde modernisiert ihre Straßenbeleuchtung und investiert dafür rund 400.000 Euro. In den kommenden Monaten werden die bestehenden Anlagen überprüft und die Leuchtmittel schrittweise auf dimmbare LED-Technologie umgestellt. Die Arbeiten beginnen im Stadtteil Ansfelden.



Die Straßenbeleuchtung wird schrittweise auf dimmbare LED-Technologie umgestellt. Foto: Stadtgemeinde Ansfelden

Die Umrüstung soll den Energieverbrauch senken und die Blendwirkung reduzieren. Gleichzeitig soll sich die Beleuchtung durch die dimmbaren Leuchtmittel bedarfsgerecht anpassen lassen.
Im Zuge der Modernisierung werden die vorhandenen Beleuchtungsanlagen kontrolliert. Bei Bedarf ist auch eine Erweiterung der Masten vorgesehen.

Die Umstellung der Leuchtmittel erfolgt schrittweise in den kommenden Monaten. Mit der Investition setzt die Stadtgemeinde auf eine energieeffizientere Straßenbeleuchtung. Den Auftrag erhielt ein Konsortium aus ELIN und Elektro Danninger. Mit Elektro Danninger ist ein in Ansfelden ansässiges Unternehmen beteiligt. ■





Foto: Privat (mit KI bearbeitet)



Foto: Partoll

Ansfelden investiert in den Ausbau der Kinderbetreuung und schafft damit bessere Angebote für Familien. Fotos: Privat

BÜRGERMEISTERINTERVIEW

Der Mensch im Mittelpunkt

ANSFELDEN. Im Interview zieht Ansfeldens Bürgermeister Christian Partoll Bilanz über die jüngsten Erfolge und blickt auf die bevorstehenden Aufgaben der Stadt.

Welche Projekte waren für Ansfelden heuer besonders wichtig, und wo sehen Sie Handlungsbedarf?

Christian Partoll: Mit der Eröffnung der über fünf Millionen Euro teuren Kremsbrücke in Nettingsdorf ist uns eine spürbare Verbesserung der Verkehrssituation gelungen. Auch im Bereich der Kinderbetreuung haben wir Fortschritte erzielt: Mit dem neuen Kindergarten samt Krabbelstube in Audorf sowie dem Baustart für zwei große Hortprojekte in Ansfelden und Kremsdorf haben wir einen wichtigen Schritt für unsere Familien gesetzt. Ergänzt wurden diese Meilensteine durch nachhaltige Investitionen in die Straßensanierung, den Ausbau der Fernwärme und die Umstellung auf energiesparende LED-Straßenbeleuchtung. Gleichzeitig haben wir durch gezielte Betriebsansiedlungen wichtige Impulse für den Wirtschaftsstandort gesetzt, um Arbeitsplätze zu sichern und neue Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen.

Mit der Umfahrung Haid und der neuen Autobahnanschlussstelle steht ein wichtiges Verkehrsprojekt bevor. Wie ist der aktuelle Stand?

Die Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht sind abgeschlossen. Damit hat die Umfahrung endlich die notwendige Rechtssicherheit erlangt. Derzeit werden die Verhandlungen über die Grundstückseinlösen finalisiert, und auch die erforderlichen Ausgleichsflächen für die Kiebitze sind bereits sichergestellt. Damit sind wesentliche Voraussetzungen für einen Baustart im kommenden Jahr geschaffen. Allerdings ist auch klar, dass sich die letzten Grundstücksankäufe noch etwas verzögern und die Ausschreibung erst abgeschlossen werden muss. Dabei sind wir maßgeblich auf unseren Partner ASFiNAG in Wien angewiesen. Wir bleiben hier dran und halten den Druck aufrecht.

Neben dem Kindergarten Audorf sind auch zusätzliche Hortplätze in Ansfelden und Kremsdorf geplant. Wie ist hier der aktuelle Stand?

Der neue Kindergarten in Audorf ist mittlerweile fertiggestellt und seit September in Betrieb. Mit drei Kindergartengruppen und einer Krabbelstubengruppe schaffen wir dort ein zeitgemäßes und familienfreundliches Betreuungsangebot. Derzeit werden noch die Außenanlagen fertiggestellt. Auch bei den beiden Hortprojekten in Ansfelden und Kremsdorf liegen wir gut im Zeitplan und befinden uns mitten in der Bauphase. Während der Hort in Ansfelden in moderner Holzbauweise entsteht, setzen wir in Kremsdorf auf eine bewährte Ziegelmassivbauweise. Wir gehen davon aus, dass beide Gebäude spätestens zum Schulstart 2027 fertiggestellt sein werden. Damit erhalten die Kinder hochwertige Räumlichkeiten, die optimale Voraussetzungen für Bildung, Spiel und Gemeinschaft bieten.

Wie groß ist der finanzielle Spielraum Ansfeldens derzeit?

Die finanzielle Situation stellt derzeit nahezu alle Städte und Gemeinden vor enorme Herausforderungen. Dabei muss man offen ansprechen, dass sich unsere Pflichtausgaben, insbesondere gegenüber dem Land Oberösterreich, in den vergangenen Jahren massiv erhöht haben. Trotz dieser Rahmenbedingungen ist es uns durch konsequente Einsparungen und einen verantwortungsvollen Umgang mit den vorhandenen Mitteln gelungen, die Härteausgleichskriterien des Landes Oberösterreich zu erfüllen. Dadurch können wir weiterhin in zentralen Bereichen wie Kinderbetreuung, Bildung, Sicherheit und Straßenbau investieren.

Welche Themen werden die Stadtpolitik 2027 beschäftigen?

Besonders im Bildungs- und Kinderbetreuungsbereich wird der Bedarf weiterhin groß sein. Gleichzeitig eröffnet der neue Autobahnknoten Haid in Verbindung mit der B139 Neu die Chance, das Zentrum von Haid grundlegend neu zu strukturieren und zeitgemäß zu gestalten. Diese Entwicklung bietet die Möglichkeit, einen attraktiven Ortskern mit hoher Lebensqualität zu schaffen. Wenn in weiterer Folge auch die RegioTram durch Haid fährt, ergeben sich zusätzliche Perspektiven für die Mobilität.

Welche kleineren Verbesserungen im Alltag der Ansfeldner liegen Ihnen besonders am Herzen?

Oft sind es gerade die kleinen Dinge, die einen großen Unterschied machen: eine neue Sitzbank, Plätze zum Verweilen oder Veranstaltungen, die Menschen zusammenbringen und das Gemeinschaftsgefühl stärken. Auch die Gestaltung unserer Spielplätze liegt mir besonders am Herzen. Deshalb werden wir im kommenden Jahr mehrere Spielplätze neu gestalten und damit zusätzliche attraktive Begegnungs- und Bewegungsräume für unsere Familien schaffen. Letztlich steht immer der Mensch im Mittelpunkt. Es geht darum, dass sich die Menschen in Ansfelden wohlfühlen und alles vorfinden, was sie für ein gutes Leben brauchen. Dafür möchte ich mich auch in Zukunft mit ganzer Kraft einsetzen. ■

Anzeige

Wir san Ans.

JUBILÄUM

175 Jahre Papierfabrik Nettingsdorf

NETTINGSDORF. Die Papierfabrik Nettingsdorf feiert 2026 ihr 175-jähriges Bestehen. Aus einer Papiermühle entstand ein Industriebetrieb mit rund 450.000 Tonnen Papier pro Jahr. Am Standort arbeiten 360 Mitarbeiter, darunter 20 Lehrlinge. Neben der Herstellung von Verpackungspapier spielt auch die Nutzung von Abwärme für die regionale Wärmeversorgung eine Rolle.



Papierfabrik Nettingsdorf um 1900 Foto: Smurfit Westrock Nettingsdorf

Den Grundstein für die Entwicklung legten Franz und Anna Haltmayr am 10. Juli 1851. Sie erwarben die damalige Stegmühle in Nettingsdorf und bauten sie zu einer maschinellen Papiermühle aus. Zwei Jahre später nahm der Betrieb mit 49 Mitarbeitern die Produktion auf. Die jährliche Papiermenge betrug damals 268 Tonnen. Heute stellt das Werk braunen Kraftliner her. Dieses ungebleichte Verpackungspapier wird von den Kunden zu Wellpappe und Wellpappeverpackungen weiterverarbeitet.

Technische Veränderungen

Die Geschichte des Standorts ist von mehreren technischen Veränderungen geprägt. Nach dem Zweiten Weltkrieg spezialisierte sich die Fabrik auf Verpackungspapiere. 1984 ging die Langsieb-Papiermaschine PM 6 in Betrieb. Ein weiterer Schritt folgte 2020 mit dem Projekt „Future Energy Plant". Dabei erneuerte das Unternehmen seine gesamten Energieanlagen.
Seit der Fusion von Smurfit Kappa und WestRock im Jahr 2024 gehört die Papierfabrik zu Smurfit Westrock. Der Verpackungskonzern verfügt über mehr als 500 Standorte weltweit. Die Papierfabrik Nettingsdorf beliefert neben Österreich vor allem zentral- und osteuropäische Nachbarländer. Die Exportquote liegt laut Unternehmen bei mehr als 90 Prozent.

Prozesswärme für Region

Über die Papierproduktion hinaus ist der Standort an einem Projekt zur regionalen Wärmeversorgung beteiligt. Gemeinsam mit der Bioenergie Gruppe hat das Unternehmen eine Fernwärmeauskopplung umgesetzt. Dabei wird überschüssige Prozesswärme aus der Papierproduktion in das regionale Fernwärmenetz eingespeist. Im Endausbau soll die Abwärme nach Unternehmensangaben zur Versorgung von bis zu 10.000 Haushalten beitragen. Auch Industriebetriebe in Ansfelden und Umgebung sollen mit Wärme versorgt werden. ■



Kreativ bemalte Kürbisse Foto: AF Ansfelden

FEST

600 Kürbisse

ANSFELDEN. Kürbisse bemalen und schnitzen, auf der Hüpfburg springen oder sich schminken lassen – beim Kürbisfest gab es für Kinder mehrere Angebote. Zahlreiche Familien kamen bei sonnigem Frühherbstwetter auf den Vorplatz des Anton Bruckner Centrums. Mehr als 600 Kürbisse wechselten an diesem Nachmittag ihre Besitzer. Veranstaltet wurde das Kürbisfest von Abenteuer Familie Ansfelden gemeinsam mit den Freiheitlichen Ansfelden. ■

GIRLS IN POLITICS

Politik zum Nachfragen

ANSFELDEN. Wie entstehen kommunalpolitische Entscheidungen, und wie wird aus einer Idee ein umsetzbares Projekt? Mit diesen Fragen beschäftigten sich Schülerinnen der drei Mittelschulen beim Aktionstag „Girls in Politics". Bürgermeister Christian Partoll (FPÖ) hatte die Jugendlichen und ihre Lehrerinnen ins Stadtamt eingeladen.

Die österreichweite Initiative des Städte- und Gemeindebundes soll Mädchen frühzeitig für Kommunalpolitik interessieren und Vorurteile abbauen. In Ansfelden erhielten die Teilnehmerinnen Einblicke in die Arbeit der Stadtverwaltung und entwickelten eigene Vorschläge für ihre Heimatstadt.
Bei einer offenen Fragerunde standen Bürgermeister Christian Partoll, Landtagsabgeordnete Renate Heitz (SPÖ) und Stadträtin Ajdina Jaksic (SPÖ) den Schülerinnen Rede und Antwort. Die Jugendlichen wollten unter anderem wissen, wie der Alltag in einem politischen Amt aussieht, wie Entscheidungen zustande kommen und was Menschen dazu bewegt, sich politisch zu engagieren.



Beim Aktionstag „Girls in Politics" brachten Schülerinnen ihre Ideen für die Stadt ein. Foto: Stadtgemeinde Ansfelden

Damit bot der Aktionstag Gelegenheit, kommunalpolitische Abläufe direkt mit politischen Vertretern zu besprechen und Fragen zur Arbeit in der Gemeinde zu stellen.

Schülerinnen erarbeiteten Ideen für die Stadt

Die Schülerinnen erarbeiteten auch Ideen, wie Ansfelden für die junge Generation lebenswerter, grüner und moderner werden könnte. Dabei beschäftigten sie sich nicht nur mit ihren Vorstellungen für die Stadt, sondern auch mit den Voraussetzungen für deren Umsetzung.
Sie lernten, wie sich eine erste Idee zu einem konkreten Projekt weiterentwickeln lässt, welche Verwaltungsschritte dafür im Stadtamt erforderlich sind und welche Rolle Finanzplanung und Budgetierung spielen. ■

LANDJUGEND

Ansfelden gewinnt Agrarolympiade

ANSFELDEN. Sebastian Sandmayr und Jan Hochrainer von der Landjugend Ansfelden haben beim Landesentscheid der Agrarolympiade den ersten Platz erreicht. Damit qualifizierte sich das Team aus dem Bezirk Linz-Land für den Bundesentscheid 2027 im Burgenland.



Die Stockerlplätze der Agrarolympiade Foto: Landjugend Oberösterreich

Der Landesentscheid der Agrar- und Genussolympiade fand in der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschule Burgkirchen statt. Insgesamt traten 70 Zweierteams an: 35 in der Agrarolympiade und 35 in der Genussolympiade. Gefragt waren neben Fachwissen auch praktisches Geschick, logisches Denken und Teamarbeit.

Jedes Team musste acht Stationen bewältigen. Bei der Agrarolympiade beschäftigten sich die Teilnehmer unter anderem mit Aquaponik, dem Bodenleben im Acker und der Schädlingsbekämpfung. Die Aufgaben verbanden theoretisches Wissen mit praktischen Fähigkeiten. Sebastian Sandmayr und Jan Hochrainer setzten sich im Agrarbewerb vor Petra und Paul Königstorfer von der Landjugend Lichtenberg durch. Den dritten Platz belegten Simone Schuster und Matthias Auer von der Landjugend Tarsdorf.

Landwirtschaft und Ernährung

Parallel zum Agrarbewerb fand die Genussolympiade statt. Hier standen unter anderem saisonaler Genuss, Fleischkunde und die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung auf dem Programm. Bei einer Station mussten die Teilnehmer Grundteige für traditionelles Gebäck aus Oberösterreich bestimmen. Sensorische Fähigkeiten waren ebenfalls gefragt.

Eine Station beider Bewerbe widmete sich dem Thema „Urlaub am Bauernhof“. Damit mussten sich sowohl die Agrar- als auch die Genussteams mit diesem Bereich der Landwirtschaft auseinandersetzen. Die Genussolympiade gewannen Valerie Wimmer und Sara Brandstetter von der Landjugend Pichl bei Wels. Auf den weiteren Podestplätzen folgten Katharina Windsberger und Michael Baischer von der Landjugend Eggelsberg sowie Daniela und Verena Kreuzmair von der Landjugend Krenglbach.

Teilnahme am Bundesentscheid

Die drei bestplatzierten Teams jedes Bewerbs qualifizierten sich für den Bundesentscheid 2027 im Burgenland. Sebastian Sandmayr und Jan Hochrainer werden dort als eines von sechs Teams Oberösterreich vertreten. ■

RITZLHOF

Große Süßkartoffel

ANSFELDEN. Eine alte Süßkartoffelsorte brachte in der Gartenbauschule Ritzlhof eine besonders üppige Ernte hervor. Die von den Schülern angebauten Knollen haben eine rosa Schale und weißes Fruchtfleisch. Damit unterscheiden sie sich deutlich von den bekannten orangefarbenen Süßkartoffeln.



Schüler Johannes Aigner erntete eine riesige Süßkartoffel. Foto: Ritzlhof

Nicht nur die Menge der geernteten Süßkartoffeln sorgte am Ritzlhof für Freude. Auch die Größe einzelner Knollen fiel auf. Ein besonders großes Exemplar präsentierte Johannes Aigner: Die Süßkartoffel ist fast so groß wie ein Fußball.

Süßkartoffeln werden im Herbst geerntet. Frisch aus der Erde schmecken sie noch nicht so süß, wie ihr Name vermuten lässt. Ihr charakteristisches Aroma entwickeln sie erst, nachdem sie mehrere Tage warm und bei hoher Luftfeuchtigkeit gelagert werden. Stärke wird nach und nach in Zucker umgewandelt. Dadurch verändert sich der Geschmack. Danach können Süßkartoffeln bis zu neun Monate haltbar sein. ■

LORENA SCHMUCK

Made in Austria

HAID. Die Firma Lorena blickt auf eine über 115-jährige Firmengeschichte zurück. Heute wird das Familienunternehmen in fünfter Generation von den Geschwistern Sabrina und Roy Brditschka geführt.



Foto: Lorena

Sabrina Brditschka freut sich auf ein persönliches Beratungsgespräch.

Die Schmuckmanufaktur fertigt ihre hochwertigen Silber- und Goldkollektionen ausschließlich in eigener Produktion in Haid bei Ansfelden, wobei Nachhaltigkeit großgeschrieben wird. Lorena ist spezialisiert auf Anfertigungen, Schmuck-Umarbeitungen und Reparaturen. Alle Goldschmiede- und Galvanikarbeiten erfolgen in der hauseigenen Manufaktur. Zudem werden Ketten neu geknüpft, gefädelt und auf Wunsch umgearbeitet. Im Direktverkauf bietet Lorena Silberschmuck, Goldschmuck, Zuchtperlen, Edelsteine, Schmuckklassiker, Anfertigungen sowie Reparaturen – auch fremder Ware – an. Zudem gehören Uhrenbatteriewechsel und Goldankauf zum Serviceangebot. ■ Anzeige

Lorena
Dr.-Adolf-Schärf-Straße 46
4053 Haid bei Ansfelden
Tel.: 07229 82882
www.lorena.at

NATIONALFEIERTAG

FPÖ lädt zur Wanderung

PIBERBACH/KEMATEN. Die FPÖ-Ortsgruppen Piberbach und Kematen laden am Montag, 26. Oktober, zu einer Wanderung am Nationalfeiertag ein. Treffpunkt ist um 11 Uhr vor der Volksschule Piberbach. Die rund sechs Kilometer lange Strecke führt zum Dorfladen Piberbach. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Einladung richtet sich an Wanderfreunde jeden Alters aus beiden Gemeinden. Familien, Freunde und Nachbarn können den Feiertag gemeinsam bei Bewegung an der frischen Luft verbringen. Am Ziel beim Dorfladen sind ein Ausklang und kostenlose Verpflegung vorgesehen. Die Veranstalter bieten Würstel aus dem Topf und Getränke an. Für Kinder befindet sich der Erlebnisspielplatz der Gemeinde gleich nebenan. Die Organisatoren möchten mit der Wanderung den Austausch zwischen den beiden Gemeinden fördern. FPÖ-Ortsobfrau Michaela Wöhrer aus Piberbach erklärt gemeinsam mit Christian Deutinger, FPÖ-Fraktionsobmann aus Kematen: „Gemeinschaft lebt davon, dass man zusammenkommt und Zeit miteinander verbringt. (...) Wir freuen uns auf einen gemütlichen Tag“. ■

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

Neuer Pfarrer begrüßt

TRAUN. Hannes Eipeldauer ist der neue Pfarrer der evangelischen Pfarrgemeinde Augsburgischen Bekenntnisses in Traun und der evangelischen Tochtergemeinde Haid. Bei einem Festgottesdienst wurde er in sein Amt eingeführt und willkommen geheißen. ■

TRADITION TRIFFT AUF AUTOMOBILE ZUKUNFT

100 Jahre Oellinger

ENNS. Was 1926 als Huf- und Wagenschmiede durch Karl Öllinger senior in der Linzer Straße begann, feiert 2026 sein 100-jähriges Bestehen. Über drei Generationen entwickelte sich der Familienbetrieb zu einem modernen Autohaus mit langjähriger Opel-Tradition. Heute verbindet Oellinger Enns seine Geschichte mit neuen Impulsen und setzt neben Opel verstärkt auf die aufstrebende Automarke Geely. Mit aktuellen Opel-Modellen und der neuen Geely-Fahrzeugpalette erweitert das Unternehmen sein Angebot um innovative Fahrzeuge und moderne Technologien. Besonders die Elektromobilität gewinnt dabei an Bedeutung. Geely bringt frische Impulse bei elektrischen Antrieben, Batterietechnik, digitaler Ausstattung und modernen Fahrzeugkonzepten nach Enns. Damit stellt sich das Autohaus auch auf die Mobilitätsbedürfnisse der kommenden Jahre ein. ■

Anzeige



V. l.: Andreas Pum, Gerhard Öllinger, Landeshauptmann Thomas Stelzer Foto: Land OÖ / Mayr



Neuer Bildungscampus

OÖ/LINZ. Berufsorientierung, Weiterbildung und Forschung für Unternehmen unter einem Dach: Der neue WKO-Bildungscampus im WIFI-Gebäude in Linz bündelt nun verschiedenste Angebote an einem Standort. Im neuen IT:U Innovation Lab sollen zudem Lösungen für konkrete Fragen aus Betrieben entstehen. Rund 6.500 Quadratmeter wurden modernisiert. Investiert wurden rund 13 Millionen Euro.



Foto: Hannes Buchinger

Alle Inhalte zum Thema

41 leere Richter-Stühle

OÖ. 41 Richterstellen fehlen in Oberösterreich. Darauf macht die oö. Justiz aufmerksam. Leidtragende seien nicht nur der Rechtsstaat und die engagierten Kollegen, sondern vor allem auch die rechtssuchende Bevölkerung. Geht es doch in den meisten Fällen an den vier Landes- wie 18 Bezirksgerichten in Oberösterreich um direkt betreffende Themen wie Pflege, Trennung, Scheidung, Kinder oder auch berufsrelevante Themen.

Alle Inhalte zum Thema

LR Achleitner geht, Frauscher rückt nach

OÖ/LINZ. Christiane Frauscher, Landesfinanzdirektorin und Geschäftsführerin der oberösterreichischen Landesholding, wird neue Wirtschaftslandesrätin. Sie folgt auf Markus Achleitner, der nach acht Jahren in der Landesregierung in die Privatwirtschaft zurückkehrt. Die Angelobung ist für den 12. November vorgesehen. Bis dahin führt Achleitner die Ressortgeschäfte weiter.

Alle Inhalte zum Thema

Arthrose-Schmerzen sind ein Hilfeschrei der Gelenke!

Spezieller Wirkstoff bekämpft alle Formen

Geschwollene, steife Gelenke machen jede Bewegung zur Qual? Das ist oft Arthrose. Diese Krankheit betrifft diverse Gelenke, und die Symptome variieren bei jedem Betroffenen. Wir zeigen verschiedene Arthroseformen und Möglichkeiten, Millionen von Leidenden Linderung zu verschaffen.



Arthrose ist die häufigste Gelenkerkrankung, die vor allem ältere Menschen betrifft. In Österreich leiden über eine Millionen Menschen an der Krankheit.[1] Die Krankheit entsteht durch den Knorpelschaden im Gelenk, der normalerweise das Reiben der Knochen verhindert. Dadurch entstehen anfänglich Schmerzen bei Bewegung, die sich später auch im Ruhezustand zeigen.

Kniearthrose

Verursacht Schwierigkeiten beim Strecken des Knies, begleitet von Geräuschen und Schmerzen beim Treppensteigen, die mit fortschreitender Krankheit stärker werden.

Hüftarthrose

Beginnt mit eingeschränkter Beweglichkeit und Schmerzen in Leiste und Gesäß. Fortgeschritten führt sie zum Hinken und Ausstrahlen der Schmerzen ins Bein.

Arthrose in Hand- und Fingergelenken

Besonders bei Frauen in den Wechseljahren treten Schmerzen in Finger- und Daumengelenken auf, erschweren einfache Handgriffe und beeinträchtigen die Funktionalität der Hand.

Schulterarthrose

Beginnt mit unspezifischen Schulterschmerzen, führt dann zu Ruheschmerzen und Steifheit. Später treten Bewegungseinschränkungen auf, auch das Liegen auf der erkrankten Schulter wird problematisch.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der natürliche Wirkstoff Viscum album kann bei Arthrose helfen, denn er wirkt schmerzlindernd. Zudem kann er laut In-vitro-Studien bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen[2]. In Österreich ist das rezeptfreie Arzneimittel Rubaxx Arthro in Apotheken erhältlich, das Viscum album hoch konzentriert enthält. Es zeichnet sich vor allem durch seine gute Verträglichkeit aus, da keine Neben- oder Wechselwirkungen bekannt sind.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro Tropfen
(PZN 4971410)

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



RubaXX®

[1]Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz https://www.sozialministerium.at/Services/Neuigkeiten-und-Termine/gesundheitsbericht.html • [2]Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • AI Bild KI-generiert

RUBAXX ARTHRO Tropfen. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathische Arzneispezialität bei Schmerz und Funktionsbeeinträchtigung bei altersbedingtem Gelenksverschleiß. • Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

GESUNDHEITSSYSTEM

Was sich bei OP-Wartezeiten und Notfällen in oö. Spitälern verbessert

OÖ/LINZ/ROHRBACH. Das oö. Gesundheitssystem ist in einer angespannten Situation. Vor einem Jahr war es besonders häufig in den Schlagzeilen – abgesagte OPs am Linzer Kepler Uniklinikum, steigende Wartezeiten bei planbaren OPs und vor allem der tragische Fall Rohrbach sorgten für viele Diskussionen und Verunsicherung.



Die OP-Wartezeiten sollen weiter verringert werden. Foto: VOLKER WEIHBOLD

Ein Jahr später ziehen LH-Stellvertreterin Christine Haberlander (ÖVP) und die Leiter der Träger – OÖ Gesundheitsholding und Ordensspitäler OÖ – Bilanz über die zwischenzeitlich umgesetzten und gestarteten Maßnahmen.

„Rotes Telefon" läutet

Nach Rohrbach – damals konnte eine Aortenaneurysma-Notfallpatientin in keinem Spezialkrankenhaus aufgenommen werden – sind Empfehlungen der eingesetzten Expertenkommission umgesetzt, darunter das angekündigte „Rote Telefon". Dieses Eskalationsmanagement mit klaren Zuständigkeiten und verbindlichen Übernahmeregeln im Notfall wurde unter der Leitung von Kostja Steiner, ärztlichem Direktor am Klinikum Rohrbach, trägerübergreifend erarbeitet. Der interne Notruf in allen Fondsspitälern sei seit Juli in Betrieb und erprobt. Diese Notfall-Anrufe werden priorisiert durchgeschaltet, der Weg ist klar vorgegeben: Wenn im Extremfall auch das dritte gelistete Zentrum nicht verfügbar ist, hat das erstrangige Zentrum – etwa das Linzer KUK – die Pflicht, den Fall zu übernehmen und bestmöglich zu versorgen, und mobilisiert dafür, wenn nötig, ein OP-Team. Gleichzeitig kann das Regionalspital sofort den Transport des Patienten starten. Unisono unterstrichen wird die große Einsatzbereitschaft der Spitals-Mitarbeiter nicht nur in solchen Fällen.

17 Minuten

Eine Errungenschaft – bei der vor einem Jahr nicht geglaubt wurde, dass sie IT-technisch so schnell umsetzbar sei – sei auch eine neu eingeführte quasi Live-Übermittlung von Bilddaten. Notfälle können dadurch unabhängig vom Ort sofort bewertet werden, das Team im Spezialkrankenhaus kann sich schon vor Ankunft vorbereiten.

An einem konkreten Fall verdeutlicht Kostja Steiner diese Verbesserungen: Bei einem Aneurysma-Patienten seien vom Notfall über die Diagnose im Regionalspital bis zum Hubschraubertransport ins spezialisierte Zentrum nur 17 Minuten vergangen. „Der Patient ist gesund und hat uns Danke gesagt."

Geht nur gemeinsam

Es gehe um die gemeinsame trägerübergreifende Zusammenarbeit, betonen Haberlander und die Leiter der Spitalsträger. „In den letzten zwölf Monaten wurde diese sehr intensiviert", so Haberlander. Das oö. Gesundheitssystem stehe heute gestärkt da, aber „wir sind noch nicht dort, wo wir hinwollen." Vor allem bei den OP-Wartezeiten müsse es noch zu Verbesserungen kommen.

Wartezeiten verringern sich

Hier gibt es drei besondere „Druckpunkte", geschuldet auch der demografischen Entwicklung: Knie, Hüfte und Augen.

Durch Leistungsausweitungen und effizientere Prozesse seien bereits erste Verbesserungen erzielt. Unter anderem konnten offene Stellen besser besetzt werden (besonders in Bereichen wie der OP-Pflege und der Anästhesie gibt es eine erste Entspannung), OP-Zeiten wurden verlängert, standortübergreifend freie OP-Kapazitäten werden genutzt und auch die Fortschritte in der Medizin führen zu kürzeren Spitalsaufenthalten. Die Zahl der gesperrten Spitalsbetten konnte laut Land OÖ seit Ende 2025 auf aktuell 391 mehr als halbiert werden.

Am KUK wurde die längste Wartezeit auf Hüft- und Knieoperationen innerhalb eines Jahres von 96 auf 62 Wochen reduziert. Am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr sank sie von 67 auf 33 Wochen. Auch gibt es zusätzliche OP-Kapazitäten am Klinikum Rohrbach. Am Salzkammergut Klinikum sind künftig rund 200 zusätzliche orthopädische Eingriffe geplant. Am Ordensklinikum Linz wurde die Zahl der Endoprothesen-Operationen um rund zehn Prozent gesteigert.

Augen-OPs: Ausbau in Arbeit

Ein Schwerpunkt liegt auf der Behandlung des Grauen Stars. Derzeit werden in Oberösterreich jährlich rund 25.000 Katarakt-Operationen durchgeführt. Bis 2029 sollen die Kapazitäten auf knapp 35.000 mögliche Operationen in OÖ jährlich gesteigert werden.

Augen-OPs werden bereits jetzt von den Experten des Krankenhauses Ried auch in Schärding durchgeführt, ebenso arbeiten Kirchdorf und Steyr zusammen, KUK-Mediziner operieren in Freistadt. „Es fährt ein Arzt hin – und nicht 50 Patienten", fasst es Haberlander knapp zusammen.

Zusätzlich wird am KUK ein zweiter OP-Saal für Augen-Eingriffe eingerichtet. Bis zum zweiten Halbjahr 2029 erhält Vöcklabruck ein spezialisiertes Augenzentrum mit Tagesklinik und Ambulanz. ■



Zogen Zwischenbilanz, v.l.: Stefan Bayerlein (Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern), Johann Minihuber (Ordensspitäler OÖ), LH-Stellvertreterin Christine Haberlander, Tilman Königswieser (OÖ Gesundheitsholding), Meinhard Lukas (KUK) und Primar Kostja Steiner (Klinikum Rohrbach). Foto: Land OÖ/fotokerschi.at/wjhofer

Alle Inhalte zum Thema



Jetzt abstimmen!

Jetzt mitmachen & gewinnen! Stimmen Sie direkt online auf **nachrichten.at/sportlerwahl** ab und gewinnen Sie 2 × 2 Nächte im **4 * superior Hotel Villa Seilern** in Bad Ischl.

Die Abstimmung endet am 31.10.2026.

Sportlerinnen

1 Anika Deubler (Klettern)
2 Luise Elmer (Fechten)
3 Emma Felbermayr (Motorsport)
4 Mariella Flemme (Wakeboard)
5 Susanne Gogl-Walli (Leichtathletik)
6 Katharina Gruber (Nordische Kombination)
7 Pia Hauzenberger (Ski Alpin)
8 Veronika Honcharova (Gewichtheben)
9 Verena Mayr (Leichtathletik)
10 Charlize Mörz (Kunstturnen)
11 Julia Mühlbacher (Skispringen)
12 Katharina Mühlbauer (Golf)
13 Anna Pabinger (Triathlon)
14 Sofia Polcanova (Tischtennis)
15 Bleona Rama (Judo)
16 Marie Sageder (Schwimmen)
17 Annabel Schasching (Fußball)
18 Lea Siegl (Reiten)
19 Laura Swoboda (Rudern)
20 Amelie Wansch (Trampolinspringen)

Sportler

21 Florian Brungraber (Triathlon)
22 Paul Buchegger (Volleyball)
23 Martin Espernberger (Schwimmen)
24 Michael Gogl (Rad)
25 Alexander Gschiel (Wasserski)
26 Daniel Hemetsberger (Ski Alpin)
27 Lukas Kaufmann (Ultrasport)
28 Felix Kiemeswenger (Stocksport)
29 Endiorass Kingley (Leichtathletik)
30 Maciej Kolodziejczyk (Tischtennis)
31 Vincent Kriechmayr (Ski Alpin)
32 Vincent Lindpointner (Kunstturnen)
33 Josef Mahringer (Fechten)
34 Karl Müllehner (Faustball)
35 Issa Naschcho (Judo)
36 Kai Niederhuber (Badminton)
37 Thomas Preining (Motorsport)
38 Julian Schöberl (Rudern)
39 Markus Mendy Swoboda (Kanu)
40 Lukas Weißhaidinger (Leichtathletik)

Teams

41 Askö MSC Linz-Lissfeld (Bahnengolf)
42 Askö Traun (Badminton)
43 DHC Ice Cats Linz AG (Eishockey)
44 HC Linz AG (Handball)
45 LASK (Fußball)
46 Linz AG Froschberg (Tischtennis)
47 Raiffeisen Flyers Wels (Basketball)
48 Wiking Linz Damen-Vierer (Rudern)
49 SK Vöest Linz (Gewichtheben)
50 SPG Felbermayr Wels (Tischtennis)
51 Union Tigers Vöcklabruck (Faustball)
52 Linz AG Steelvolleys (Volleyball)
53 Steinbach Black Wings Linz (Eishockey)
54 SV Oberbank Ried (Fußball)
55 Hrinkow Advarics Steyr (Rad)
56 Schwingshandl Intralogistics (Rad)
57 TGW Zehnkampf Union (Leichtathletik)
58 UJZ Mühlviertel Mixedteam (Judo)
59 Union SKE Mauthausen (Tennis)
60 UVC McDonald's Ried (Volleyball)

nachrichten.at/sportlerwahl

OÖNachrichten

Sport ober österreich HYPO OOE energieAG Oberösterreich in Kooperation mit LSO ORF OÖ Weil wir OÖ lieben DESIGN CENTER LINZ

WIFI-KURS

Traumhaus beginnt hier – „Häuslbauer Basics“

OÖ. Wer den Bau eines eigenen Hauses plant, erhält in unserem Kurs „Häuslbauer Basics“ das nötige Wissen, um das Projekt erfolgreich umzusetzen. Vermittelt werden das Vertragsrecht, die Rechte als Bauherr sowie Möglichkeiten, die häufigsten Stolperfallen zu vermeiden. Wir zeigen, wie sich der Bau gut planen, finanzieren und versichern lässt, damit der Traum vom Eigenheim Wirklichkeit wird und kein Albtraum! Dieser Kurs richtet sich an alle angehenden Hausbauer und jene, die es werden wollen. Eine Anmeldung ermöglicht einen sicheren Start in das Bauvorhaben! ■ Anzeige

Nähere Informationen unter:
wifi.at/ooe (Kursnr. 6290Z)



„Häuslbauer Basics“ vermittelt Wissen rund ums Bauvorhaben. Foto: AdobeStock/lapas77

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

tips.at/mondkalender

MI 21. Oktober

ab 14:35 Fische – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommersachen verstauen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten – Siehe auch morgen

DO 22. Oktober

aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten – **Ungünstig:** Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

FR 23. Oktober

ab 21:50 Uhr Widder – aufsteigender Mond
Siehe gestern, Christbaum- und Reisigschnitt

SA 24. Oktober

aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Dahlien aus der Erde nehmen; Winterquartier für Kübelpflanzen vorbereiten, eventuell (nach Witterung) bereits beziehen; Bodenpflege; Konservieren von Lebensmitteln u. Obst (Marmelade); Brot backen; guter Schlachttag; gute Wirkung von Medikamenten
Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

SO 25. Oktober

aufst. Mond – Ende der Sommerzeit – Siehe gestern

MO 26. Oktober

Vollmond um 05:15 Uhr, bis 00:40 Uhr Widder – aufsteigender Mond – Nationalfeiertag
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: Quellen suchen und fassen lassen; Hochzeitstag; Geburten; Erfolg in Geldangelegenheiten; Wohnung nur kurz lüften; heilsame Salben herstellen; Pflanzen düngen
Ungünstig: Gehölzeschnitt; einkochen

DI 27. Oktober

aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: alle Zwiebeln stecken und setzen; Bäume, Hecken, Büsche setzen; Kompost umsetzen; Wurzelgemüse säen oder setzen (Glashaus); Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; guter Hochzeitstag
Ungünstig: Malerarbeiten; Haare schneiden; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

MI+DO 28.+29. Okt.

bis 02:05 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Rückschnitt bei jungen Obstbäumen, Hecken und Blütensträuchern; Beete lockern; umtopfen und umpflanzen; Blumenzwiebeln legen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Schimmel beseitigen; Sommergarderobe einwintern; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten und verreisen
Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen



HOP 2026

Ein Bus, sechs Unternehmen und über 20 Lehrberufe

HÖRSCHING/OFTERING/PASCHING. Am Freitag, 6. November, heißt es wieder: HOP – Next Stop: Your Job!

Sechs Unternehmen aus Hörsching, Oftering und Pasching laden Jugendliche, Schulabgänger sowie deren Eltern dazu ein, die vielfältigen Lehrberufe in der unmittelbaren Region kennenzulernen. Neu dabei ist das Autohaus Schatzdorfer aus Hörsching, das die HOP-Initiative ab diesem Jahr verstärkt. Gemeinsam mit Dachser, ELMET, Linz Airport, TRUMPF und Wacker Neuson präsentieren damit sechs starke Ausbildungsbetriebe ihre Berufswelt. Das Besondere an HOP: Ein kostenloser Shuttlebus verbindet alle teilnehmenden Unternehmen nach dem Hop On, Hop Off-Prinzip. Besucher können flexibel zwischen den Standorten wechseln, Betriebe besichtigen, Lehrlinge und Ausbilder persönlich kennenlernen und wertvolle Einblicke in den Berufsalltag gewinnen.



Bei Dachser kann man zum Beispiel die Welt der Logistik kennenlernen. Foto: privat

Einblick in die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region

Mit mehr als 20 technischen und kaufmännischen Lehrberufen bietet HOP einen umfassenden Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region – von Technik und Produktion über Logistik bis hin zur Verwaltung. Dabei können Arbeitsplätze hautnah erlebt, Fragen direkt beantwortet und erste Kontakte für die berufliche Zukunft geknüpft werden. HOP richtet sich an zukünftige Lehrlinge und deren Eltern. Die sechs Betriebe freuen sich auf alle Besucher, die die Firmen kennenlernen möchten. ■ Anzeige

HOP – Next Stop: Your Job
Freitag, 6. November 2026
13.00 bis 18.00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos – inklusive Shuttlebus und Parkmöglichkeiten. Weitere Informationen: **www.hop-job.at**

Auch auf Facebook, Instagram und TikTok!

Hörsching - Oftering - Pasching
HOP
Next Stop: Your Job.

TIERHEIM

Struppi und Sissy

LINZ. Struppi (1) und Sissy (2) warten im Tierheim auf ihre neue Bleibe. Die beiden Hunde brauchen geduldige Menschen, die auf ihre gesundheitlichen Bedürfnisse eingehen und sie schrittweise an einen geregelten Alltag heranführen. Der knapp zehnjährige Terrier-Mischling Struppi ist freundlich und versteht sich gut mit Hunden, die er bereits kennt. Auch die fünfeinhalbjährige Pudel-Mischlingsdame Sissy ist freundlich und mit bekannten Hunden gut verträglich. Für Struppi und Sissy wird vorzugsweise ein gemeinsames Zuhause gesucht. Eine getrennte Vermittlung ist ebenfalls möglich. ■

www.tierheim-linz.at
Tierheimbesuch nur mit Termin; Vereinbarung unter 0732 247887 oder office@tierheim-linz.at

Spendenkonto: HYPO Landesbank
AT68 5400 0000 0075 8755
Spenden sind steuerlich absetzbar.


1


2

Fotos: Tierheim Linz



Tips

40 JAHRE

total. regional.

Online-Auktion

Von 21. bis 29. Oktober

Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten!

Bis zu 50 % sparen

BAUEN BIETEN WOHNEN

Jetzt traumhafte Projekte verwirklichen!

Zahlreiche Produkte und Dienstleistungen kommen unter den Hammer!

ELEKTRO-GERÄTE | BAU & ROHBAU | WERKZEUGE & MASCHINEN | INNENAUSBAU & RENOVIERUNG | GARTEN-GESTALTUNG | BAD & SANITÄR

auktion.tips.at

So einfach geht´s ...

1. Registrieren
Besuchen Sie die Auktionsseite auktion.tips.at. Zunächst registrieren Sie sich neu mit Ihren Daten. Geben Sie einen Nutzernamen und ein Passwort an. Sobald Sie das Bestätigungsmail erhalten und sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort eingeloggt haben, können Sie mitsteigern.

2. Mitbieten
Nun einfach für den oder die Artikel, die Sie ersteigern möchten, ein Gebot eingeben. Sie können auch ein gewünschtes Höchstgebot eingeben, in diesem Fall erhöht sich Ihr Gebot automatisch, sobald Sie überboten werden.

3. Bezahlen
Ein Verständigungsmail informiert Sie, wenn Sie den Zuschlag für den gewünschten Artikel erhalten haben. Bezahlt werden kann online. Ein Bezugszertifikat bestätigt diese Zahlung.

4. Zertifikat übergeben, Ware erhalten
Das Zertifikat geben Sie einfach beim Händler ab und erhalten dafür den ersteigerten Artikel.



Bis 29. Oktober mitbieten!

Eine Produktauswahl im Überblick – diese und weitere Angebote auf auktion.tips.at



Gutschein für Badsanierung von Bognerbad 5694-0-0

bognerbad e.U.
Glockenweg 15
5212 Schneegattern

Verkaufspreis € 500,- | Zuschlag: 17:00 ab **€ 250,-**



Vortex 75 SS 304 Tauchpumpe 5736-0-0

Tapflo GmbH
Töpferweg 1
4320 Perg

Verkaufspreis € 378,- | Zuschlag: 17:00 ab **€ 189,-**



€ 1.000,- Gutschein von Fliesen Oberlininger 5693-0-0

Fliesenstudio Oberlininger GmbH
August Moserstr. 1
4400 Steyr

Verkaufspreis € 1.000,- | Zuschlag: 17:00 ab **€ 500,-**



Feuerschutztresor FP 44 E 5733-0-0

Staudinger Bau GmbH
Scharnsteiner Straße 12
4643 Pettenbach

Verkaufspreis € 399,- | Zuschlag: 17:00 ab **€ 200,-**



€ 100,- Gutschein von Mitterhuemer 5692-0-0

Mitterhuemer Elektrotechnik GmbH
Ennser Straße 31a
4400 Steyr

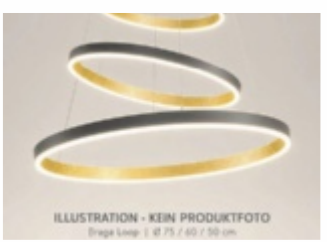
Verkaufspreis € 100,- | Zuschlag: 17:00 ab **€ 50,-**



Wallbox PCE EV11.3 R37 Z RFID 11kW 5m 5730-0-0

BB PV und Solar Montagen GmbH
Streininger Straße 46
4655 Vorchdorf

Verkaufspreis € 1.960,- | Zuschlag: 17:00 ab **€ 980,-**



LED-Pendelleuchten Braga Loop 5744-0-0

Illumina – Licht & Service GmbH
Bahnhofstraße 19
4910 Ried im Innkreis

Verkaufspreis € 1.600,- | Zuschlag: 17:00 ab **€ 800,-**



Stromerzeuger Zipper 6700DH 5752-0-0

Lagerhaus Inn Traun Donau
Moosham 35
4943 Geinberg

Verkaufspreis € 1.199,- | Zuschlag: 17:00 ab **€ 600,-**



Haustüre "Five" - in Eiche für Ihr Heim 5696-0-0

GFS Fenster & Türenwerk
Gaisbuchen 28
4723 Natternbach

Verkaufspreis € 10.200,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 5.100,-**



Honda Akku Laubbläser HHB36BXB 5688-0-0

Schauer Land- u. Gartentechnik GmbH
Eggerdinger Straße 8
4770 Andorf

Verkaufspreis € 249,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 125,-**



Husqvarna Rasenmäher-Traktor TC112 - G&W 5725-0-0

Greinöcker & Willibald GmbH & Co KG
Hörading 12
4870 Vöcklamarkt

Verkaufspreis € 2.999,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 1.500,-**



Zodia FreeRider RF 5400 iQ Akku-Poolsauger 5746-0-0

SSC Schwimmbad Sauna GmbH
Im Grenzwinkel 6
4060 Leonding

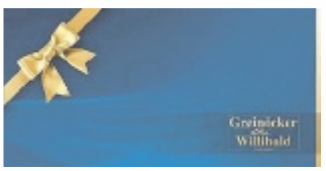
Verkaufspreis € 1.156,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 578,-**



€ 500,-Gutschein von Elektroland 5676-0-0

Elektroland GmbH
Moosstraße 106
5230 Mattighofen

Verkaufspreis € 500,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 250,-**



€ 200,- Gutschein von Greinöcker & Willibald 5695-0-0

Greinöcker & Willibald GmbH & Co KG
Hörading 12
4870 Vöcklamarkt

Verkaufspreis € 200,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 100,-**



Einreichplan im Wert von € 8.000,- 5697-0-0

Kaltenreiner Bau
Betriebspark 5
4451 St. Ulrich

Verkaufspreis € 8.000,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 4.000,-**



€ 500,- Gutschein von Glass-Inspiration 5721-0-0

Glass-Inspiration GmbH
Lastenstraße 11
4531 Neuhofen/Krems

Verkaufspreis € 500,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 250,-**



AEG Waschmaschine LR8EG75499 5735-0-0

Strasser-Markt Handels GmbH
Bahnhofstraße 16
4320 Perg

Verkaufspreis € 899,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 450,-**



Rika Connect Pelletofen 5686-0-0

Staudinger Bau GmbH
Scharnsteiner Straße 12
4643 Pettenbach

Verkaufspreis € 6.299,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 3.150,-**



Glas-Dunstabzugshaube Verso 5681-0-0

Möbelhaus Ecker
Vogelhausgartenstraße 1
4070 Eferding

Verkaufspreis € 1.190,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 595,-**



Samsung OLED-TV 77S93H 5683-0-0

Exklusiv Elektrohandel & Service GmbH
Adlwanger Straße 2a
4540 Bad Hall

Verkaufspreis € 3.399,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 1.700,-**



Kunstwerk 50x70 cm Acryl auf Leinwand 5723-0-0

Raumstyling Johanna Birner-Peer
Bubing 93
4782 St. Florian am Inn

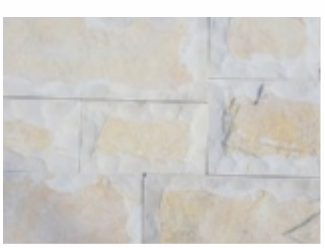
Verkaufspreis € 750,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 375,-**



Ammonit - Orthoceras Skulptur 5759-1-0

EinStein Mineralien
Einsteinstraße 7
4020 Linz

Verkaufspreis € 360,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 180,-**



Wandverkleidung aus Römerkalkstein 5781-1-0

UNIKA Natursteinwerk GmbH
Bahnhofstraße 29
5211 Lengau

Verkaufspreis € 1.360,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 680,-**



ATIKA Betonmischer BM 125 S 400V 5785-0-0

Lagerhaus Pregarten-Gallneukirchen
Betriebsstraße 20
4224 Wartberg/Aist

Verkaufspreis € 459,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 230,-**

JUGENDBEFRAGUNG ZUKUNFT JUGEND

391 Jugendliche aus Linz-Land liefern Impulse für neue Angebote

BEZIRK. Mehr Mitsprache, Treffpunkte ohne Konsumzwang und bessere Mobilität: Die digitale Jugendbefragung im Sommer 2026 von Zukunft Jugend aus St. Marien liefert Anhaltspunkte dafür, welche Angebote junge Menschen brauchen. Aus Hörsching, Kronstorf, Niederneukirchen und Oftering beteiligten sich insgesamt 391 Jugendliche. Ihre Rückmeldungen sollen nun in die Weiterentwicklung der Jugendarbeit einfließen.



Sascha Reischl von Zukunft Jugend (l.) mit Jugendlichen Foto: Zukunft Jugend/Sascha Reischl

Nach Angaben von Zukunft Jugend wurden im Rahmen der Befragung insgesamt rund 1.000 Jugendliche aus den oberösterreichischen Kooperationsgemeinden einbezogen. Im Bezirk Linz-Land nahmen 132 Jugendliche aus Hörsching, 74 aus Kronstorf, 89 aus Niederneukirchen und 96 aus Oftering teil.

Die Organisation will die Ergebnisse nicht nur auswerten, sondern gemeinsam mit Jugendlichen daraus neue Angebote entwickeln. Im Mittelpunkt stehen Freizeitmöglichkeiten, Mobilität, digitale Lebenswelten, psychische Gesundheit und Mitbestimmung.

Hohe Zufriedenheit mit dem Wohnort, Lücken am Abend

Die Gesamtergebnisse der Befragung zeigen, dass sich viele Jugendliche mit ihrer Gemeinde verbunden fühlen: 95,6 Prozent geben an, sich dort sehr oder eher wohlzufühlen. Mit ihrer Wohnsituation sind 93,7 Prozent zufrieden. Auch in fünf Jahren möchten 64,2 Prozent noch in ihrer Gemeinde leben.

Weniger positiv fallen die Bewertungen der Freizeitmöglichkeiten aus. Hier liegt die Zufriedenheit bei 71,7 Prozent. Mit den Verkehrsverbindungen am Abend sind 46,6 Prozent zufrieden, die abendlichen Ausgehmöglichkeiten bewerten 44,3 Prozent positiv. Die genannten Prozentwerte beziehen sich auf die gesamte gemeindeübergreifende Befragung.

In ihren Rückmeldungen wünschen sich Jugendliche laut Zukunft Jugend unter anderem mehr Sport- und Bewegungsmöglichkeiten, jugendgerechte Treffpunkte, Veranstaltungen und bessere Mobilität. Dazu gehören auch Räume, in denen sie sich kostenlos und ohne Konsumzwang treffen können.

Mitbestimmung bei konkreten Projekten

Dass Jugendanliegen in der Gemeindepolitik berücksichtigt werden, finden 90,6 Prozent der Befragten wichtig. Als Beteiligungsformen sind insbesondere konkrete Projektgruppen mit 59,1 Prozent und Treffen zu konkreten Jugendanliegen mit 54,7 Prozent gefragt.

Hier sollen die geplanten Jugendlabore ansetzen. Rund 3.000 Jugendliche sollen in den kommenden zwei Jahren eigene Vorschläge erarbeiten, Angebote ausprobieren und gemeinsam mit Coaches prüfen, was sich bewährt. Anschließend sollen sie ihre Ideen mit Gemeindevertretern, politischen Entscheidungsträgern und Fachleuten weiterentwickeln.

Neun thematische Jugendlabore vorgesehen

Die neun thematischen Jugendlabore sind für den Zeitraum 2027 bis 2029 geplant. Neue Beteiligungsformate sollen an den neun Jugendzentrumsstandorten von Zukunft Jugend in Ober- und Niederösterreich entstehen. Auch die Gemeinden im Bezirk Linz-Land sollen aktiv eingebunden werden. Inhaltlich geht es unter anderem um künstliche Intelligenz, Mobilität, Freizeitgestaltung, Gaming, Gesundheit, digitale Beratung und kommunale Mitbestimmung. Ziel ist, gemeinsam mit Jugendlichen konkrete Verbesserungsvorschläge zu entwickeln.

„Für uns war von Anfang an klar: Eine Jugendbefragung darf nicht damit enden, dass wir einen Bericht schreiben und Zahlen präsentieren. Wenn Jugendliche uns sagen, was sie brauchen, müssen wir gemeinsam mit ihnen den nächsten Schritt gehen. Genau daraus sind unsere Jugendlabore entstanden“, erklärt Sascha Reischl, pädagogischer Leiter von Zukunft Jugend.

Unterschiedliche Schwerpunkte im Bezirk

In den vier beteiligten Gemeinden aus dem Bezirk Linz-Land verfolgt Zukunft Jugend bereits unterschiedliche Ansätze: In Hörsching stehen neben der laufenden Jugendarbeit die Jugendbeteiligung, gemeinsame Aktivitäten und gemeindeübergreifende Angebote im Mittelpunkt. In Kronstorf befindet sich eine neue Jugendgruppe im Aufbau. Zudem arbeitet Zukunft Jugend daran, das Jugendzentrum bei der Feuerwehr und die mobilen Jugendzentrumsangebote auszubauen. In Niederneukirchen sollen die Befragungsergebnisse als Grundlage dienen, um gemeinsam mit Jugendlichen neue Freizeit-, Beteiligungs- und Begegnungsangebote zu entwickeln. In Oftering beteiligen sich Jugendliche an der geplanten Funcourt-Anlage. Außerdem sollen die Vernetzung mit Nachbargemeinden und Schulstandorten sowie der Zugang zu Angeboten über Gemeindegrenzen hinweg verstärkt werden.

Gemeindeübergreifendes Jugendnetzwerk geplant

Zukunft Jugend arbeitet außerdem an einem gemeindeübergreifenden Jugendnetzwerk Linz-Land. Dieses soll Gemeinden, Schulen und Jugendeinrichtungen stärker vernetzen und die Qualität der Jugendarbeit weiterentwickeln.

Die Befragung versteht die Organisation als Teil einer langfristigen Beobachtung der Bedürfnisse junger Menschen. Neben den erhobenen Daten sollen auch Erfahrungen aus Jugendzentren, mobilen Angeboten, Streetwork, Beratung und direkten Gesprächen in die Weiterentwicklung einfließen. ■

TECHNIK

Hybrides Heizen: Heizsysteme intelligent kombinieren

Österreich zählt zu den Vorreitern bei erneuerbaren Heiztechnologien. Dabei gewinnen hybride Heizsysteme zunehmend an Bedeutung: Sie kombinieren beispielsweise eine Wärmepumpe mit Photovoltaik oder einem Biomasse-Heizkessel und verbinden damit unterschiedliche Energiequellen und deren jeweilige Stärken.

Entscheidend ist das intelligente Zusammenspiel. Ein modernes Energiemanagement kann Wärmeerzeuger, PV-Anlage und Speicher aufeinander abstimmen und dabei Wetterdaten, Energieangebot und aktuellen Wärmebedarf berücksichtigen. So lässt sich selbst erzeugter Solarstrom möglichst effizient für Heizung und Warmwasser nutzen.

Flexibilität

Gerade bei Sanierungen und anspruchsvollen Neubauten bieten solche Systeme hohe Flexibilität. Die Wärmepumpe kann einen großen Teil des Wärmebedarfs abdecken, während Biomasse bei höherem Bedarf oder besonderen Betriebsbedingungen ergänzend eingesetzt werden kann.

Intelligente Steuerung

Die intelligente Steuerung übernimmt dabei die komplexen Abläufe im Hintergrund. Das erhöht den Komfort und kann gleichzeitig dazu beitragen, den Energieeinsatz und damit die Heizkosten zu optimieren. Hybrides Heizen entwickelt sich damit vom Zusammenschalten einzelner Geräte zum ganzheitlich gesteuerten Energiesystem. ■



Eine Wärmepumpe lässt sich zum Beispiel mit einem Biomassekessel kombinieren, der nur bei höherem Bedarf eingesetzt wird. Foto: Hargassner

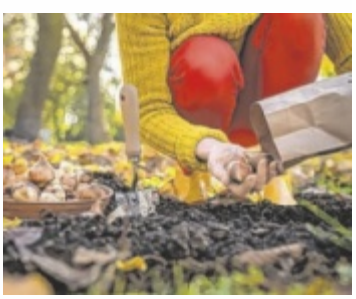


HERBSTARBEIT

Frühlingsblüher bis November setzen

Von September bis November ist die optimale Pflanzzeit für frühlingsblühende Blumenzwiebeln wie Tulpen, Narzissen, Hyazinthen oder Krokusse, vorausgesetzt, die Erde ist noch nicht gefroren.

Als Faustregel gilt, die Zwiebeln etwa doppelt so tief zu setzen, wie sie hoch sind. Der rundere Wurzelbereich zeigt dabei nach unten, die Spitze nach oben.
Größere Blumenzwiebeln werden mit ungefähr zehn Zentimetern Abstand gepflanzt, kleinere können enger gesetzt werden. In Gärten mit Wühlmäusen bieten spezielle Gitterkörbe zusätzlichen Schutz. Für besondere Akzente im Frühlingsbeet sorgen beispielsweise ausgefallenere Narzissen- und Tulpensorten wie die Neuheiten „Sunshine Rouge“, „Martinette“, „Terry“, „Grand Perfection“ oder „Akebono“. Wildkrokusse bringen zudem früh im Jahr Farbe in den Garten und bieten heimischen Insekten nach dem Winter eine erste Nahrungsquelle. ■



Wer Blumenzwiebeln jetzt in die Erde setzt, legt den Grundstein für einen blütenreichen Frühling. Foto: Andrea Obzerova/iStock

GESUND WOHNEN

Viele Viren haben jetzt Hochsaison

Damit der Herbst nicht im Krankenstand endet, helfen oft schon kleine Handgriffe.

„Gutes Raumklima trägt – gerade in der Erkältungssaison – ebenso wie das regelmäßige Hände waschen, zu einem wirksamen Schutz für unsere Gesundheit bei. Erst das Zusammenspiel aus regelmäßiger Frischluftzufuhr, optimaler Luftfeuchtigkeit und der richtigen Raumtemperatur senkt das Ansteckungsrisiko“, so Martin Klobucnik, Co-CEO von Wolf Klima- und Heiztechnik.



Martin Klobucnik, Co-Geschäftsführer der WOLF Klima- und Heiztechnik GmbH Foto: Fotostudio Eder Linz

Kurz und knackig

Für Räume ohne ausreichende mechanische Lüftung lautet die Devise: Fenster auf wie beim Boxenstopp. Das richtige Timing hat hierbei oberste Priorität: Das Motto lautet: „Kurz und knackig“. Je kälter es draußen ist, desto schneller funktioniert der Luftaustausch. Im Winter können etwa drei bis fünf Minuten Stoßlüften ausreichen; bei milder Witterung entsprechend länger. Die erforderliche Dauer hängt auch von Raumgröße, Fensterflächen, Wind und Belegung ab. Jedenfalls sollte man gegenüberliegende Fenster und Türen vollständig öffnen, nicht nur kippen.

Luftfeuchtigkeit und Temperatur im Blick behalten

Der Luftaustausch ist allerdings nicht der einzige Faktor zur optimalen Regulierung des Raumklimas: Es kommt oft auch auf die Zusammensetzung der Raumluft an. Gerade trockene Heizungsluft, wie im Herbst und Winter, kann die Verbreitung von Krankheitserregern verstärken.

Wohnraumlüftung

Wenn einfache und kostenlose Maßnahmen an ihre Grenzen stoßen, schaffen moderne Raumluftsysteme Abhilfe. Eine kontrollierte Wohnraumlüftung beispielsweise sorgt für einen kontinuierlichen Luftaustausch. Sie transportiert verbrauchte, virenbehaftete Luft zuverlässig ab und führt dem Raum permanent gefilterte Frischluft zu.

„Österreich hinkt beim Thema gesunde Raumluft hinterher – in der Bevölkerung ist dies angekommen, jedoch in der Umsetzung noch eher weniger. Dabei ist gesunde Raumluft keine Frage des Komforts, sondern einer nachhaltigen Gesundheit – und sie muss endlich gesetzlich verankert werden“, so Samantha Waltenberger, Geschäftsführung Wolf Klima- und Heiztechnik GmbH und Vorstandsmitglied des Vereins Zukunft Luft Austria. ■





WWW.WOLFHAUS.AT

Ein neues Zuhause

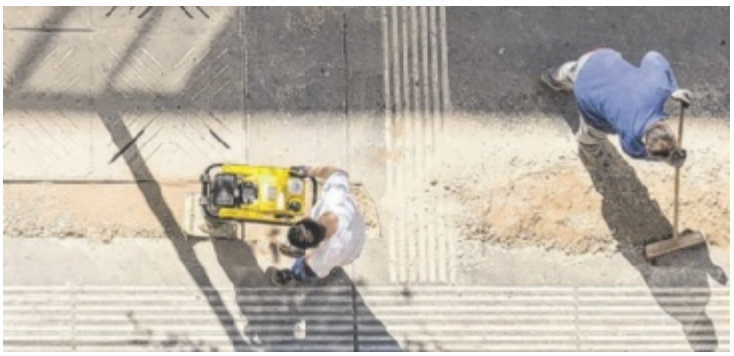
OÖ. Zum 60-jährigen Bestehen bietet WOLF aus Scharnstein im Almtal vier schlüsselfertige Aktionshäuser an. Bis 30. November 2026 können sich Bauherren für einen Bungalow oder ein Einfamilienhaus entscheiden – jeweils inklusive Fundamentplatte und kostenloser Photovoltaikanlage.

Vom ersten Plan bis zur Schlüsselübergabe

Die Jubiläumshäuser bieten unterschiedliche Möglichkeiten für Familien, Paare und Singles: Zur Auswahl stehen zwei Bungalows für das Wohnen auf einer Ebene sowie zwei Einfamilienhäuser mit zwei Geschoßen. Persönliche Beratung hilft dabei, das passende Haus für die eigenen Bedürfnisse zu finden und die nächsten Schritte gemeinsam zu planen. Dabei kommen Planung, Haus und Unterbau aus einer Hand, sodass Bauherren bis zur schlüsselfertigen Übergabe einen Ansprechpartner haben. Wer beim eigenen Zuhause selbst mitanpacken möchte, kann unter Anleitung erfahrener WOLF-Fachkräfte Eigenleistungen übernehmen und bis zu 20 Prozent sparen. Welche Arbeiten dafür infrage kommen, wird im Beratungsgespräch geklärt. Zusätzliche Orientierung bei der Budgetplanung geben die Fixpreisgarantie für zwölf Monate ab Auftragserteilung und Zahlungen nach Baufortschritt.

Ein verlässlicher Partner aus dem Almtal

Trotz der schwierigen Lage in der Baubranche berichtet WOLF von einer guten Auftragslage und gesicherter Auslastung. Investitionen am Standort und die sehr gute Bonität unterstreichen die solide wirtschaftliche Basis des Familienunternehmens. ■ Anzeige



Baustellen-Lärm nervt 33 Prozent der Befragten. Foto: David Freigner/stock.adobe.com

PSCHT!

Was im Wohnumfeld am meisten stört

Ob man sich zuhause wohlfühlt, hängt nicht nur von Größe, Ausstattung oder Grundriss der eigenen vier Wände ab. Auch das unmittelbare Wohnumfeld hat großen Einfluss auf die Wohnqualität. Wie die aktuelle Innofact-Umfrage für ImmoScout24.at unter 500 Befragten zeigt, stören sich acht von zehn Österreichern an Geräuschen, knapp die Hälfte (47 Prozent) an Gerüchen. Nur 16 Prozent sagen, sie fühlen sich gar nicht durch Lärm oder Gerüche gestört. Überdurchschnittlich tolerant erscheinen hier die 30- bis 39-Jährigen, unter ihnen sind es 23 Prozent. ■



JUBILÄUM

20 Jahre proHolz Oberösterreich

LINZ/OÖ. Der Obmann von proHolz Oberösterreich, Georg Starhemberg, feierte das 20-jährige Jubiläum des Vereins im Linzer Mariendom mit Gästen aus Wirtschaft und Politik. In seiner Rede betonte er die Notwendigkeit des Zusammenhalts in der Gesellschaft.



Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums stellte proHolz 20 Apfelbäumchen zur Verfügung. Diese werden in Kindergärten und Schulen in ganz Oberösterreich gepflanzt. Von links: Obmann von proHolz OÖ Georg Starhemberg, Agrarlandesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP) und Bischof Manfred Scheuer Foto: Zoe Goldstein

Die Stabilität, die Holz bietet, wünscht sich Georg Starhemberg auch für die Gesellschaft: Miteinander zu reden und andere Meinungen zu tolerieren, sei die Voraussetzung, um vorhandene Gräben zu überwinden. Gemeinsam mit seinem Team von proHolz Oberösterreich setzt er sich für den verstärkten Einsatz des nachwachsenden Rohstoffs Holz ein – insbesondere im modernen Bauwesen, beim Klimaschutz und zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung. Der Eferdinger Waldbesitzer engagiert sich seit zwei Jahrzehnten für die Initiative. „Holz ist einer der wenigen Rohstoffe, die in unserem Land in großer Menge vorhanden sind. Diese Stärke macht unsere heimische Wertschöpfung widerstandsfähiger und weniger abhängig von globalen Märkten und Lieferketten. Doch auch wir sind von weltweiten Entwicklungen wie beispielsweise dem Klimawandel betroffen. Gerade in Zeiten großer Veränderungen und Umbrüche gilt es, klug und vorausschauend zu handeln, damit der Wald, das Holz und die vielen Leistungen, die sie für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft erbringen, auch künftigen Generationen erhalten bleiben“, erklärte der Obmann im Zuge seiner Wiederwahl im vergangenen Jahr.

Holz als Wirtschaftsfaktor

Die Holzbranche ist in Oberösterreich ein bedeutender und stabiler Wirtschaftsfaktor. Über 70.000 Menschen finden entlang der gesamten Wertschöpfungskette – vom Forst über die Industrie bis hin zu Tischlern und Zimmerern – einen Arbeitsplatz. proHolz unterstützt mit Serviceleistungen, darunter Bildungs- und Berufsberatung. ■









Jetzt profitieren:

Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2026.

MARKTPLATZ

Aktuelles



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Vermächtnisnehmer:in in Steyr, Steyr-Land gesucht. Kenntnisse in Forstwirtschaft, Jagd, etc. von Vorteil. ✉ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 41, 4600 Wels unter 002/14474

Betreuung

Suche zuverlässige, einfühlsame, freundliche **Betreuung** (Teilzeit und auch Quereinsteiger möglich), auch Pensionisten sind erwünscht.
Steyr ☎ 07252 73375, erreichbar 9-12 Uhr und 15-20 Uhr

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Partner-/Freundschaft

74-jährige Witwe. Ich liebe es im Garten zu arbeiten, Ausflüge, Reden, Kochen, Kuscheln. Ich bin nicht ortsgebunden, mobil u. Du bis aktive 85 J. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

75-jähr. Witwe und sucht einen netten Herrn ✉ Zuschriften an Tips, Promenade 23, 4020 Linz unter 001/14475

Julia 41 J., herzlich, lebensfroh und mit Kinderwunsch. Für den richtigen Mann bin ich umzugsbereit. Suche ehrliche Liebe mit gemeinsamer Zukunft.
☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Eine nette **Dame** sucht einen Partner für Freizeitgestaltung: Tanzen, Relaxen, Spazieren.
☎ 0650 8209702

Lena 64 J. wärst Du bereit eine Freundschaft behutsam aufzubauen u. den "Schmetterlingen im Bauch" Zeit zu lassen? Ich würde Dich zum glücklichsten Mann der Welt machen. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Norbert 67 J., bodenständig, humorvoll, verlässlich. Ein schönes Leben ist da, jetzt fehlt nur noch die richtige Frau an meiner Seite. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Rund um Haus u. Garten

1A **MALER GESELLE**
HR. WOLFGANG
0664-2542347

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

Anspruchsvolle Gartenumgestaltung, Minibagger, qualifizierter Fachbetrieb
www.sawi.at 0676 4619106

Biete veredelten **Walnussbaum** ab 4 m Höhe im Grosstopf, ☎ 0049 170 8060604

Tischler hat noch Termine frei, Montagen, Möbel, Böden, Decken, Gartenhäuser, Bad und Duschrenovierung uvm.
☎ 0699/11347582

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN
0660 9269384

PFLASTERBAU
PFLASTERUNG
SANIERUNG
0660/2941111

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Rigipser, Maler, Bodenleger. MI Innenausbau GmbH ☎ 0676 5403065

Toni's **Gartenpflege**
zuverlässig, Kompetent.
0664-9551479

Übersiedlung/Räumung

MÖBELENTSORGUNG
kostenlos, günstig.
0664-5161670

Zu kaufen gesucht

Kaufe **Musikinstrumente** und Verstärker auch defekt.
☎ 0676 3131779



IMPRESSUM

REDAKTION LINZ-LAND
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: tips-linzland@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
David Ramaseder

Kundenberatung:
Claudia Geirhofer

Verkaufs-Innendienst:
Kerstin Rederer

Auflage Linz-Land 49.544

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvorgaben des „EU Artificial Intelligence Act" gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Verkauf



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 ibs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht ☎ 0676-7424032

MOBILITÄT

Verkauf



Ford Kuga Trend Baujahr 2018 Bremsen u. Klima neu, guter Allgemeinzustand, Garagenauto, AHK, 66900 km, Sommer-/Winterreifen. Preis auf Anfrage ☎ 0650 9951072

T6 TDI, 4MOTION, 150 PS, LR, AHV, ALU, 8-Sitzer, 114.000 km, schwarz, Schlafdach, Markise, EINZELSTÜCK, € 49.360,- ☎ 0664 2005886

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863
Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Ertragsobjekt, mehrere Wohnungen in EF, GR, L, LL, W, WL bis max. € 900.000 gesucht! 0664-5161670

JOBS

Stellenangebote

Suchen **Reinigungskräfte** in **Pasching (Nähe Plus City)** DI: 3,5 Std. + FR: 4,0 Std. je ab 16:00 Uhr (7,5 Std. pro Woche; geringfügig)
lt. KV € 12,37/Std.
Fa. Reinigungs-Service GmbH
☎ 0732 383047,
WhatsApp: 0676 84988480
office@reinigungs-service.at

Verlässliche **Reinigungskraft** fur Restaurant in Pasching gesucht. Flexibel in der Früh je 3 Stunden von Mo-Sa. ☎ 0664 2007180

Wir suchen Christbaumverkäufer: Grieskirchen, Wels, Vöcklabruck. Verkauf von 08.12.26 - 23.12.26. - Mo.- bis Sa.
Unter der Nummer:
☎ +43664 1388840

Stellengesuche

Zuverlässige Haushaltshilfe mit ausgeprägter Pünktlich- u. Sauberkeit, schnellen u. effizienten Arbeiten, sowie zeitl. Flexibilität. Freue mich, Sie in Ihrem Haushalt zu unterstützen ☎ 0660 4975556

marktplatz.tips.at Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:	**tips.at/anzeigen**
E-Mail:	**tips-linzland@tips.at**
Per Post:	**Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz**
Info-Telefon:	**+43 732 7895** (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss:	**Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-,
Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

Verstärken Sie das IT-Team im Medienhaus Wimmer: Unterstützen Sie Anwender, sichern Sie den Betrieb und entwickeln Sie unsere Systeme weiter.

Fixanstellung in Vollzeit (38,5 h)

IT-System-techniker (m/w/d)

Das zählt zu Ihren Aufgaben:
- Installation und Betreuung von Hard- und Software, Windows-PCs, Macs, Netzwerk und Telefonie
- Betreuung von Microsoft 365 sowie Unterstützung im Benutzer- und Gerätemanagement
- Störungsbehebung und Anwenderbetreuung im 1st- und 2nd-Level-Support
- Betreuung von IT-Systemen für Redaktion, Anzeigen, Druck und digitale Medienangebote
- Unterstützung bei Planung, Tests und Einführung von Updates und Systemen
- Mitarbeit an IT-Infrastruktur, Virtualisierungs-, Cloud- und Container-plattformen sowie IT-Projekten

Das bringen Sie mit:
- Abgeschlossene IT-Ausbildung, etwa HTL oder Lehre IT-Technik, oder vergleichbare Qualifikation
- Freude an Teamarbeit und Anwenderbetreuung
- Kundenorientierung, Flexibilität und verständliche Kommunikation
- Erfahrung in Anwenderbetreuung oder Helpdesk von Vorteil

Das bieten wir:
- Vielseitige Aufgaben zwischen IT und Medien
- Modernen Arbeitsplatz im Herzen von Linz
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Attraktive Sozialleistungen und wertschätzendes Betriebsklima
- Kollektivvertragliches Mindestgehalt von € 2.547,– brutto monatlich auf Vollzeitbasis, Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung möglich

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
Promenade 23, 4020 Linz
bewerbung@medienhauswimmer.at

Weitere attraktive Jobangebote und mehr Informationen finden Sie unter **jobs.nachrichten.at**

OÖNachrichten

Sudoku

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe.

1		3						7
	6				7		9	
		9	2			1		4
	1			4		8		
			6		8			
		7		9			5	
5		8			2	9		
	2		3				6	
6						4		2

© Philipp Hübner

TESTFAHRT

Toyota C-HR+: Kleines Plus. Große Wirkung.

Einen erfolgreichen Modellnamen bestmöglich zu nutzen ist gescheit, auch wenn sich via „Plus"-Zusatz dahinter mitunter ein ganz anderes Auto verbirgt.



Der Toyota C-HR+ 4WD Lounge ist ab 40.990 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

Der Toyota C-HR ist ein Erfolgsmodell. Das extrovertiert gestylte SUV-Coupé hat sich einen Namen gemacht, den Toyota nun für seinen nächsten großen Wurf in Sachen E-Mobilität nutzt. Der C-HR+ ist allerdings kein Sondermodell, sondern ein eigenständiger Vollelektriker.
Auch er ist ein SUV-Coupé mit Hang zum Crossover. Das Design wirkt schnörkellos, die Statur ist größer, der Radstand wuchs um elf Zentimeter.

Mehr Platz, mehr Komfort, mehr Reichweite

Damit einher gehen feine Platzverhältnisse, auch im Fond. Der Kofferraum fasst 416 bis 1.140 Liter, nur ein Frunk fehlt zum feinen Reisewagen.
Auf der elektrischen Toyota New Global Architecture-Plattform stehen zwei Akkugrößen und drei Leistungsstufen zur Wahl. Die 224-PS-Variante ist der Reichweitenkaiser, die getestete Top-Version bringt es dank zweier E-Motoren auf 343 PS samt Allradantrieb. In 5,2 Sekunden geht es auf 100 km/h, das komfortable Fahrwerk sorgt für Gelassenheit. 430 Kilometer Reichweite, maximal 150 kW Ladeleistung, Vorkonditionierung und Wärmepumpe überzeugen.
Die Top-Ausstattung „Lounge" glänzt mit 20-Zoll-Felgen, 22 kW AC-Laden, Keyless und Toyota Safety Sense. Statt Head-up-Display gibt es ein höher platziertes 7-Zoll-Infodisplay, dazu 14-Zoll-Touchscreen und klassische Bedienelemente.
Detto die Garantie mit bis zu 10 Jahren und/oder 160.000 Kilometern. Preislich startet das Top-Modell bei 52.190 Euro, die Basis bei 40.990 Euro. Mehr auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc. ■

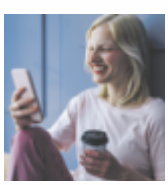
Toyota C-HR+ 4WD Lounge i

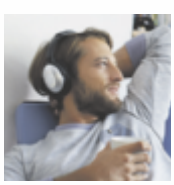
Motor: 72,0 kWh Akku (Netto)
Spitzenleistung: 343 PS
Dauerleistung: 184 PS
Max. Drehmoment: 338 Nm
Reichweite: ca. 450 km
Vmax: 180 km/h
Preis Basismodell: ab 40.990 Euro
Preis Testmodell: ab 52.190 Euro



Information hat heute viele Wege.
Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.







G'scheite Leser,
g'scheite Zeitung

nachrichten.at

OÖNachrichten

SPORTANGEBOT

Neue Indoor-Padel-Arena eröffnet

ANSFELDEN. Im Stadtteil Nettingsdorf ist eine neue Indoor-Padel-Arena eröffnet worden. Betreiber Markus Bauer bietet in der Halle in der Schellingstraße zwei Einzel- und zwei Doppelplätze an. Die Anlage ist täglich von fünf bis 24 Uhr geöffnet und ermöglicht das Spielen unabhängig von Wetter und Jahreszeit.



Bürgermeister Christian Partoll (l.) griff bei der Eröffnung gemeinsam mit Betreiber Markus Bauer (r.) selbst zum Schläger. Foto: Stadtgemeinde Ansfelden

Mit der neuen Halle erweitert sich das Sportangebot in Ansfelden. Die vier Plätze stehen sowohl Hobbyspielern als auch ambitionierten Spielern zur Verfügung. Je nach gewünschter Spielform können Plätze für Einzel- oder Doppelpartien gebucht werden.
Die Platzreservierung erfolgt online. Wer keine eigene Ausrüstung hat, kann Schläger und Bälle vor Ort ausleihen. Ergänzt wird die Anlage durch eine Lounge-Bar, in der sich die Spieler nach einer Partie zusammensetzen können. Durch die Öffnungszeiten an sieben Tagen in der Woche sind sowohl Spiele am frühen Morgen als auch am Abend möglich. Infos zu den Preisen und zur Buchung gib tes unter www.padelarena.at.

Sportliche Eröffnung

Bürgermeister Christian Partoll (FPÖ) gratulierte Betreiber Markus Bauer zur Eröffnung. Nach dem Durchschneiden des Bandes griff Partoll selbst zum Schläger und spielte eine erste Partie auf einem der neuen Plätze. „Mit der neuen Padel-Arena bekommt Ansfelden einen richtig coolen sportlichen Hotspot. Die Mischung aus Dynamik, Taktik und Spaß begeistert immer mehr Menschen. Ich gratuliere Markus Bauer zu diesem tollen Projekt und wünsche ihm viele packende Matches und volles Haus“, so der Bürgermeister.

> *Mit der neuen Padel-Arena bekommt Ansfelden einen richtig coolen sportlichen Hotspot.*
>
> *BÜRGERMEISTER CHRISTIAN PARTOLL*

Die Padel-Arena befindet sich in der Schellingstraße im Ansfeldner Stadtteil Nettingsdorf. Die Zufahrt führt über das Areal bei Smurfit Westrock Packaging. ■

Weitere Informationen
online auf www.padelarena.at



SPINNEREI TRAUN

Kabarett, Swing und Tina Turner

TRAUN. Nina Hartmanns Kabarettprogramm „Good Weibrations“, Swing mit „The Rats are Back“ und eine Hommage an Tina Turner stehen von Donnerstag, 5. November, bis Samstag, 7. November, in der Spinnerei am Programm. Die drei Veranstaltungen beginnen je um 20 Uhr.



(V. l.) Norbert Oberhauser, Eric Papilaya und Volker Piesczek Foto: Felicitas Matern

Den Auftakt macht Nina Hartmann mit „Good Weibrations“. Ausgehend von Krisen, Zukunftssorgen und Glückserwartungen erzählt sie vom veganen Speckknödelretreat in Tirol bis zum Känguruboxing-Bootcamp in Australien. Einzelzimmerzuschläge, Friendshipzone, Beziehungen und Selbstoptimierung liefern weiteren Stoff: Führt eine „Situationship“ zur Ehe? Was bringen Health-Retreat-Rituale? Ist Glück ähnlich überschätzt wie Dubai-Schokolade?

„The Rats are Back“

Am Freitag, 6. November, präsentieren Eric Papilaya, Norbert Oberhauser und Volker Piesczek als „The Rats are Back“ Songs von Frank Sinatra, Dean Martin und Sammy Davis Jr., ergänzt um eigene Swing-Versionen von Falco- und Herbert-Grönemeyer-Liedern sowie humorvolle Elemente. Mit dabei sind Sängerin Julie Leonheart, Lorenz Spritzendorfer, Martin Harms und Bernhard Wiesinger am Saxophon, Martin Fischer an der Trompete, Klaus Magnet an der Posaune, Alex Sebr am Klavier, Roland Mach am Bass und Christian Stolzl am Schlagzeug.

Tina Turner Tribute-Show

Am Samstag führt „Tina – Die Show“ mit Julia Ivanova als Tina Turner durch fünf Jahrzehnte ihrer musikalischen Laufbahn. Turner beendete ihre Live-Karriere 2009. Die Tribute-Show umfasst bekannte Hits, Duette mit anderen Rockmusikern und Songs anderer Künstler, die ihr besonders am Herzen lagen, darunter „Jumpin´ Jack Flash“ und „It´s only love“. ■

Weitere Infos & Tickets
auf www.spinnerei.kulturpark.at

ABC ANSFELDEN

Angelika Niedetzky sucht den Richtigen

ANSFELDEN. Ein gefangener Brautstrauß setzt die Uhr in Gang: In ihrem Kabarettprogramm „Der schönste Tag“ hat Angelika Niedetzky ein Jahr Zeit, den Richtigen zu finden. Am Freitag, 6. November, um 19.30 Uhr bringt sie die Suche nach dem Liebesglück in den Saal des Anton Bruckner Centrums (ABC).



Foto: Monika Löff

Niedetzky nimmt die Liebe aufs Korn.

Angelika – die Engelhafte. So sagt es zumindest ihr Name. Doch mit Anfang 40 trägt die Figur in ihrem Programm noch immer keinen Ring am Finger. Auf der Hochzeit ihres Ex-Ex-Freundes fängt sie den Brautstrauß. Erschienen ist sie allein: Mit dem Ex-Freund ist gerade Schluss, und die neue Affäre ist leider verheiratet. Nun beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit. Laut Aberglauben bleibt ihr nach dem Fang des Brautstraußes ein Jahr, um selbst zu heiraten. Sonst droht lebenslanges Beziehungsunglück. Wird sie den Richtigen finden? Um diese Frage dreht sich der Kabarettabend über Liebe, Erwartungen und die großen Fragen des Lebens. Karten: www.abc-ansfelden.at ■

SATTLERMUSEUM HOFKIRCHEN

Blick hinter Kulissen

HOFKIRCHEN IM TRAUNKREIS. Wie kommt ein historischer Gegenstand ins Museum und warum wird nicht jedes Objekt ausgestellt? Diesen Fragen widmet sich das Österreichische Sattlermuseum am Samstag, 24. Oktober. Von 14 bis 17 Uhr geben Museumsmitarbeiter Einblicke in ihre Arbeit.



Auch die Planung und die Aufgaben des Museumsvereins werden in Hofkirchen vorgestellt. Foto: Ö. Sattlermuseum

Beim Nachmittag im Sattlermuseum erklären die Mitarbeiter, welche Schritte ein historischer Gegenstand bis zur Ausstellung durchläuft – von der Inventarisierung und Aufbereitung bis zur Präsentation. Die Besucher erfahren, wer die Ausstellungsstücke auswählt und warum manche Objekte im Depot bleiben. Weitere Themen sind die Planungsdauer, die Zusammenstellung der Inhalte und der „rote Faden“, der Themen und Objekte verbindet.

Auch die Organisation des Museums und die Aufgaben des verantwortlichen Vereins werden vorgestellt. Die Mitarbeiter berichten über ihre Arbeit und Erfahrungen. Fragen sind ausdrücklich erwünscht. ■

Eine **Anmeldung** unter office@sattlermuseum.at mit Personenzahl und Alter hilft bei der Organisation. Der Eintritt erfolgt gegen freiwillige Spenden.

COLUMBO-HOMMAGE

Inspektor Falkner ist zurück im Kino

PASCHING. Inspektor Falkner ermittelt wieder: Teil drei der oberösterreichischen Krimireihe trägt den Titel „Falkner und die Lüge im Abendrot“ und wird am Dienstag, 27. Oktober, im Hollywood Megaplex in Pasching gezeigt.



Der Cast bei der feierlichen Premiere des Films im Kino Foto: Gerhard Jungwirth

„Es ist erstaunlich, dass wir einen dritten Film haben“, lacht Regisseur und Drehbuchautor Oliver Jungwirth. „Eigentlich hätte der erste Falkner mein letzter Film sein sollen.“

In Columbo-Manier gibt’s auch dieses Mal einen Mord aufzuklären. Inspektor Falkner, natürlich gespielt vom Trauner Alexander Knaipp, ermittelt diesmal im Fall einer Frau, die tot in ihrem Büro aufgefunden wird, und stößt dabei auf ein Lügengebäude, das ein ganzes Erfolgsimperium trägt. An Knaipps Seite spielen die Linzer Musicaldarstellerin Daniela Dett, Michael Kuttnig vom Theater in der Innenstadt in Linz und der Ottensheimer Schauspieler Ferry Öllinger. Ebenfalls mit dabei sind die Wiener Schauspielerin Nadia Walch und der niederösterreichische Nestroy-Spielleiter Christian Graf, der den Bösewicht verkörpert.

Das Buch gibt’s wirklich

Der Film kommt mit einem besonderen Extra daher: Graf spielt einen Lebenscoach, der mit seinem Ratgeber reich und berühmt geworden ist. Sein Erfolg beruht allerdings auf einer gehörigen Portion Lüge. So weit, so Krimi, doch das Buch ist nicht nur eine Filmrequisite.

„Der harte Weg – 10 Regeln für ein aufrechtes Leben“ wurde von Jungwirth selbst geschrieben und ist regulär im Handel erhältlich: „Im Film gibt es dieses Buch, es war also naheliegend, dass wir es auch wirklich schreiben.“

Teil zwei kostenlos streamen

Wer die Reihe wieder auffrischen möchte, kann Teil zwei, „Falkner und die Linie im Sand“, derzeit kostenlos streamen: creativturtle.at/falkner ■

i

Dienstag, 27. Oktober, 20 Uhr
Hollywood Megaplex, Pasching
Ein Teil von Cast und Crew wird anwesend sein.
Karten: www.megaplex.at

JUBILÄUMSTOUR

50 Jahre Roncalli

LINZ. Das Circus-Theater Roncalli kommt im Rahmen seiner Jubiläumstournee von Freitag, 13. November, bis Sonntag, 6. Dezember, auf das Urfahraner Jahrmarktgelände nach Linz. Anlass ist das 50-jährige Bestehen des von Bernhard Paul gegründeten Circus. Für die Premiere am 13. November verlost Tips 10 x 2 Tickets.



Hinter den Kulissen zeigt sich, wie Menschen aus 28 Nationen gemeinsam Großes bewegen und Vielfalt lebendig machen. Foto: Patric Fouad

Neues Jubiläumsprogramm

Das Programm verbindet Artistik, Musik, Licht und Kostüme. Neben dem Rückblick auf die Geschichte des Circus sollen auch neue Darbietungen gezeigt werden. Mit Vivian, Adrian und Lili Paul-Roncalli ist beim Jubiläum auch die nächste Generation der Familie vertreten. „Das Programm soll nicht ein Best of oder ein poetisch-verträumter Rückblick sein, sondern eine Tür in die Zukunft öffnen“, betont der Roncalli-Gründer Bernhard Paul. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 27.10.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26511
oder QR Code scannen

posthof
zeitkultur am hafen
Musik Nov 26
Zipfer

04 Martin Kohlstedt Neoklassik
05 Ernst Molden & Das Frauenorchester Songwriter/Pop
06 Kuult Pop
06 Dicht & Ergreifend HipHop/Rap / Ausverkauft!
10 Dad Harmony Pop/A-cappella
11 Pizzera & Jaus & Folkshilfe Pop / Posthof im Brucknerhaus / Ausverkauft!
12 Pizzera & Jaus & Folkshilfe Pop / Posthof im Brucknerhaus / Ausverkauft!
13 Thomas D & The KBCS HipHop/Rap
14 Marten Pop / Ausverkauft!
19 Ina Regen Songwriter/Pop / Ausverkauft!
20 Hans Theessink Band Blues
21 Cordoba78 Indiepop
22 Jethro Tull Prog-Rock / Posthof im Brucknerhaus
25 DanzerMania Austropop / Ausverkauft!
26 Sondaschule Punk/Rock
27 Delinquent Habits HipHop
28 Sandra Hesch Pop
28 Amistat / The Franklin Electric Pop/Folk / Ausverkauft!



© Mumpi Kuenster

Tips total regional · LINZ · LIVA · LINZ AG · Zipfer · GASTEINER · fritz-kola · Jägermeister · BLÄKLÄDER · oeticket

VVK: Posthof 0732 78 18 00 | kassa@posthof.at | posthof.at | LIVA Servicecenter 0732 77 52 30
Thalia Linz 0732 761 565 102 | oeticket 01 96 0 96 | oeticket.com und alle oeticket-Vorverkaufsstellen

TOP-Termine


Foto: CNC

CHINESISCHER NATIONALCIRCUS
LINZ. Mit ZENsation präsentiert der Chinesische Nationalcircus mit seinen Ausnahmeartisten am 17.3. in der TipsArena eine Best-of-Show der spektakulärsten, emotionalsten und preisgekrönten Acts aus über drei Jahrzehnten. VVK: oeticket.com, Trafikplus, Schröder Konzerte 0732 221523.


Foto: Nikola Mažibrada

THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY
WELS/LINZ. Queen Sensation, eine der besten Tribute-Bands der Welt präsentiert in einer Rock & Music Show die größten Hits von Freddie Mercury und Queen am 12.02. in Wels und am 16.02. in Linz. Karten: Ö-Ticket, LIVA 0732 775230, Wels Marketing, Trafikplus, Libro, Maximarkt, Schröder Konzerte 0732 221523


Foto: Farideh

DAS PHANTOM DER OPER
LINZ. Das Musical von D. Sasson und J. Sautter mit Musicalstar Uwe Kröger als Phantom begeistert am 3.3. im Brucknerhaus Linz. Ein hochkarätiges Ensemble entführt das Publikum in das mysteriöse Geschehen in der Pariser Oper. VVK: oeticket.com, Schröder Konzerte 0732 221523, LIVA 0732 775230, brucknerhaus.at


Foto: Klaus Huber

SALZBURGER ADVENT
LINZ. Mit seinem neuen Programm „Staad wird's!" verzaubert der Salzburger Advent mit seinem großen Ensemble am 02.12. das Publikum im Brucknerhaus mit stimmungsvollen Liedern, besinnlichen Geschichten und einem Theaterstück. VVK: LIVA, oeticket.com, Schröder Konzerte 0732 221523, Trafikplus

17. FLORIANA

Im Zeichen der Literatur

ST. FLORIAN. Neun Autoren aus Österreich, Deutschland und Slowenien stehen im Finale der 17. FLORIANA. Die Literaturbiennale findet von Freitag, 23., bis Sonntag, 25. Oktober, im Gartensaal des Stiftes St. Florian statt.


Unter dem Motto „Aufbruch" stehen im Stift St. Florian drei Tage lang Literatur und Gespräche im Mittelpunkt. Foto: TEAM FOTOKERSCHI / KERSCHBAUMMAYR

Unter dem Motto „Aufbruch" präsentieren die Autoren ihre Texte vor Publikum und Fachjury. Alle Veranstaltungen und Lesungen sind bei freiem Eintritt zugänglich. Zum Abschluss werden vier Preise im Gesamtwert von 14.000 Euro vergeben.

Die Finalisten

Qualifiziert haben sich Cornelia Travnicek, Karosh Taha, Tamara Štajner, Daniela Seebacher, Almut Tina Schmidt, Gina-Jo Rehbein, Lukas Meschik und Markus Köhle. Mit Verena Stauffer, geboren in Kirchdorf an der Krems und aufgewachsen in Molln, ist auch eine oberösterreichische Schriftstellerin vertreten.

Die öffentlichen Wettbewerbslesungen finden am Samstag, 24. Oktober, von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 15.30 bis 18.30 Uhr statt. Die letzten drei Lesungen folgen am Sonntag, 25. Oktober, von 9.30 bis 12.30 Uhr. Eröffnet wird die FLORIANA am Freitag, 23. Oktober, um 19 Uhr mit der Vorstellung der Finalisten und der Jury sowie einem Gespräch mit dem Journalisten und Historiker Peter Huemer. Die Kulturjournalistin Imogena Doderer führt das Gespräch. ■

i Weitere Informationen unter www.literaturpreis-floriana.at


Der Straußhof der Familie Födermayr wird am 25. Oktober zum Veranstaltungsort für das RavenRock. Foto: Landjugend Enns-Kronstorf-Hargelsberg

RAVENROCK

Party für guten Zweck

HARGELSBERG. Die Landjugend lädt am Sonntag, 25. Oktober, ab 21 Uhr zum RavenRock am „Straußhof" der Familie Födermayr in Pirchhorn 1 ein. Der Reinerlös unterstützt die Jugendarbeit in Enns, Kronstorf und Hargelsberg. Einlass ist ab 16 Jahren. DJ Intoxicated sorgt auf der Hauptbühne für Musik. Eine Oldiesbar bietet auch regionale Weine an. Gruppen ab zehn Personen erhalten bei Anmeldung bis Donnerstag, 22. Oktober, einen ermäßigten Eintrittspreis von zehn Euro. Für angemeldete Gruppen ist der Eintritt bis 22.30 Uhr garantiert. ■

PLUSCITY

Halloween

PASCHING. Die PlusCity in Pasching lädt am 31. Oktober ab 21 Uhr zur Halloween-Party bei freiem Eintritt ein. Auf zwei Floors sorgen die DJs Chris Beau, Don Sandro und Tommic für Musik und Partystimmung. Live-Performances und Show-Acts versprechen Gruselmomente – darunter Auftritte von Mr. Xtrem, bekannt aus „Das Supertalent", und Kiros – The Twisted Man. ■


Die PlusCity in Pasching verwandelt sich in eine pulsierende Halloween-Partyzone. Foto: adobe.stock.com/alotofpeople



Florian Hammer Foto: Modehaus Kutsam

„BEYOND TIME“

Klavierkonzert

ENNS. Pianist Florian Hammer lädt am Freitag, 23. Oktober, um 19.30 Uhr zum Konzert „Beyond Time“ in den Auerspergsaal im Schloss Ennsegg ein. Im Rahmen seines Projekts Harmonic Companion präsentiert er ruhige, poetische Klaviermusik. „Beyond Time“ setzt auf Entschleunigung. Im Zentrum steht die Idee, den Alltag für einen Abend hinter sich zu lassen und sich Zeit zum Zuhören zu nehmen. ■

KONZERTE

Ahoi im Posthof Linz

LINZ. Ein Abend, drei Bands: Endless Wellness, Liedfett und Lusterboden kommen am Samstag, 31. Oktober, 20 Uhr, zu Ahoi! Pop 2026 in den Linzer Posthof. Tips verlost 3 x 2 Freikarten.

Die Wiener Band Endless Wellness landete mit ihrem Debütalbum „Was für ein Glück“ Anfang 2024 nicht nur in den Top Ten der österreichischen Albumcharts, sondern auch mitten im Nerv einer Generation zwischen Erschöpfung, Überforderung und Hoffnung.

Die beiden selbsternannten Weltverbesserer von Liedfett haben ihr nun schon siebtes Studioalbum im Gepäck. Ein druckvoller Mix aus deutschem Pop, Punk-Energie und viel Live-Charakter wartet. Und Lusterboden bringen Freundschaft, Vertrauen und Charme gepaart mit ehrlicher Musik in den Posthof.

Infos und Karten: www.posthof.at, Ö-Ticket. ■



Endless Wellness Foto: Luca Celine

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis
26.10.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26512
oder QR Code scannen

ABC ANSFELDEN

Tanzabend voller Swing

ANSFELDEN. Erst die Schritte ausprobieren, dann zur Musik tanzen: Am Samstag, 7. November, findet im Anton Bruckner Centrum (ABC) ein Swing-Tanzabend statt. Vor dem Konzert um 19.30 Uhr können Interessierte bei einem kostenlosen Schnupperkurs erste Tanzschritte lernen.

Im ABC-Saal spielt das Wiener Ensemble „[d?ã??o] – the D is silent“. Seine Musik orientiert sich am Jazzgitarristen Django Reinhardt. Zum Programm gehören Swing und bekannte Jazzstücke, aber auch Stücke mit lateinamerikanischen Einflüssen. Für erfahrene Tänzer gibt es von 17.30 bis 19 Uhr einen Tanzkurs. Anfänger und Interessierte können ab etwa 19 Uhr am kostenlosen Schnupperkurs teilnehmen. Tickets gibt es unter www.abc.ansfelden.at ■





TOP-Termine


Foto: Wilfried Emig

DIE AMIGOS – ABSCHIEDSKONZERT
LEONDING. Die Amigos gastieren mit ihrem großen Abschiedskonzert am Samstag, 25. September 2027, um 16 Uhr (Einlass ab 15 Uhr) in der Kürnberghalle. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows.at oder www.oeticket.com und in allen oeticket-Shops erhältlich. Ticketservice: Tel. 01 96096.


Foto: Valerie Loudon

ANDREAS VITASEK
LEONDING. Für den guten Zweck ist Andreas Vitasek mit seinem Solokabarett „Spätlese" am Dienstag, 3. November, in der Kürnberghalle in Leonding zu Gast. Herb, aber mit Restsüße blickt er darin auf die Themen unserer Zeit. Hinter dem Charityabend steht der Lions Club Linz Nibelungen. Karten: ÖTicket


Foto: HoMu

HANSI HINTERSEER LIVE
LEONDING. Die Kürnberghalle verwandelt sich am Samstag, 22. Mai 2027, um 16 Uhr in eine Schlager-Bühne, wenn Hansi Hinterseer mit seinem Soloprogramm begeistert. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows.at oder www.oeticket.com und in allen oeticket-Shops erhältlich. Tickets: 01 96096.


Foto: Karin Presnik

LIVE-KONZERT MIT NIK P.
LEONDING. Der Künstler, Songwriter und Produzent Nik P. kommt am Samstag, 6. März 2027, um 19.30 Uhr für ein Live-Konzert mit seinen größten Hits in die Kürnberghalle. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows.at oder www.oeticket.com und in allen oeticket-Shops erhältlich. Ticketservice: Tel. 01 96096.

DORFGEMEINSCHAFT SCHÖNERING

Handwerk am Dorfplatz

WILHERING. Über 100 Aussteller, handgemachte Produkte und Musik am Dorfplatz: Die Dorfgemeinschaft Schönering veranstaltet am Montag, 26. Oktober, zum zehnten Mal ihren Kreativ- und Handwerksmarkt. Am Nationalfeiertag ist der Markt von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Der jährlich stattfindende Markt bringt Kunsthandwerker aus der Region nach Schönering. Sie präsentieren und verkaufen ihre handgefertigten Produkte. Das Angebot reicht von Arbeiten aus Holz und Metall über Schmuck und Malerei bis zu Erzeugnissen aus Papier, Beton und Stein.
Auch Seifen, Textilien sowie Arbeiten aus Glas und Filz gehören zum Sortiment. Kulinarische Produkte ergänzen das Angebot der mehr als 100 Aussteller.


Über 100 Aussteller präsentieren ihre Arbeiten. Fotos: Dorfgemeinschaft Schönering


Auf die Besucher warten Kunsthandwerk, Musik und Kulinarik.

Damit stehen beim zehnten Kreativ- und Handwerksmarkt sowohl traditionelle Materialien als auch unterschiedliche gestalterische Techniken im Mittelpunkt.
Die Veranstaltung ist ein jährlicher Treffpunkt im Gemeindeleben von Wilhering. Nach Angaben der Dorfgemeinschaft kommen jährlich rund 4.000 Besucher nach Schönering.

Musik und Bewirtung durch örtliche Vereine

Für die musikalische Begleitung sorgt der Musikverein Schönering. Auch bei der Bewirtung arbeiten die örtlichen Veranstalter zusammen: Die Dorfgemeinschaft bietet Speisen an, der Musikverein übernimmt die Getränke. Die Pfarre Schönering serviert im Pfarrheim Kaffee und Kuchen. ■

NACHHALTIG

WeFair-Messe in Linz

LINZ. Die WeFair, die Messe für ein nachhaltiges Miteinander, präsentiert vom 6. bis 8. November rund 140 Ausstellende im Design Center mit vielen Ideen, Produkten und Dienstleistungen, um sich selbst zu beschenken oder anderen eine Freude zu machen.

Ob Mode, Kulinarik oder Lifestyle: Auf der WeFair sollten Besucher für jede Konsumentscheidung eine nachhaltige Alternative finden. Dazu gibt's die neuesten Trends, von Eheringen aus Holz bis zur Pilzzucht für den Küchentisch. Alle Ausstellenden werden von unabhängigen Experten nach strengen Kriterien geprüft. So ist sichergestellt, dass die Besucher mit gutem Gewissen einkaufen können. Die WeFair ist aber mehr als eine reine Verkaufsmesse. In der Reparaturzone können Besucher ihre defekten Produkte, vom Fahrrad über IT bis hin zu Textilien, unter fachkundiger Anleitung selbst reparieren. Kulinarisch gibt's etwa Kostproben aus geretteten Lebensmitteln. Der Sonntagvormittag steht im Zeichen der Familien samt Kinderprogramm, Yoga und mehr. Das Bühnenprogramm dominieren die Schwerpunkte Bergwandern und regionale Produktion.
Infos/Karten: www.wefair.at ■


Rund 140 Aussteller präsentieren sich auf der WeFair in Linz. Foto: WeFair

MOZART-REQUIEM

Konzertabend

KIRCHBERG-THENING. Die Konzertreihe „Klassik in Thening" wird im Herbst mit Mozarts Requiem fortgesetzt. Am Samstag, 14. November, um 19.30 Uhr, musizieren vier Solisten, EnsembleVokal und das Klassik-Orchester Teno in der evangelischen Kirche Thening. Hans Peter Gaiswinkler übernimmt die musikalische Leitung und die Moderation. Die Solopartien übernehmen Belinda Loukota als Sopran, Christa Ratzenböck als Alt, Christian Havel als Tenor und Reinhard Mayr als Bass.
Das Konzert ist ein weiterer Termin der Reihe „Klassik in Thening". Karten gibt es am Gemeindeamt Kirchberg-Thening, bei den Mitwirkenden sowie über Oeticket. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 26 Euro, an der Abendkasse 29 Euro. Für Besucher bis 19 Jahre ist der Eintritt frei. ■

THEATER SELLAWIE

„Der Revisor“

ENNS. Gogols Komödie „Der Revisor“ bringt Korruption und Freunderlwirtschaft ins Theater Sellawie, Schlossgasse 4. Ein vermeintlicher Behördenprüfer sorgt für Aufregung: Die Verantwortlichen vertuschen Missstände, während sich der Gast auf ihre Kosten verwöhnen lässt. Regie führt Christian Himmelbauer, musikalisch begleitet das Sellawie Salonorchester unter Anna Salomon. Premiere ist am Samstag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr. Weitere Termine sind am 25. Oktober sowie am 6., 7., 8., 13., 15., 20. und 21. November. Sonntags beginnen die Vorstellungen um 17 Uhr, sonst um 19.30 Uhr. Reservierungen: sellawie.at/tickets, karten@sellawie.at oder 0676 7244949 (werktags 10 – 18 Uhr, an Spieltagen ab 14 Uhr bis eine Stunde vor Beginn). Vorverkauf: Firma Gablonzer und Bürgerservicestelle, je Barzahlung. ■

„BEST OF BB“

BartolomeyBittmann

TRAUN. Mit Cello, Geige und Mandola verbinden Bartolomey-Bittmann klassische Klangtraditionen mit Rock-Riffs und Grooves. Am Freitag, 6. November, um 20 Uhr gastieren Matthias Bartolomey und Klemens Bittmann mit ihrem Programm „Best of BB“ im Schloss Traun.



Das Programm von BartolomeyBittmann bewegt sich zwischen Rock-Riffs und leisen Melodien. Foto: Stephan Doleschal

Unter dem Leitgedanken „progressive strings“ erkunden die Musiker neue Klangmöglichkeiten ihres Instrumentariums. Bartolomey spielt Cello, Bittmann Geige und Mandola. Ausgangspunkt ihres Zusammenspiels sind der Respekt vor dem Klang der Instrumente und die Freude daran, gemeinsam neue musikalische Ausdrucksformen zu entwickeln. Mit „Best of BB“ richtet das Duo den Blick auf sein bisheriges kompositorisches Schaffen. Das Programm greift Eigenkompositionen aus vier Programmen auf. Die einzelnen Programme stehen für unterschiedliche Gedanken ihrer musikalischen Zusammenarbeit. Die Bandbreite des Konzerts reicht von kräftigen Rock-Riffs und schnellen, gemeinsam geführten Passagen bis zu zurückgenommenen Grooves und gesanglichen Melodielinien. Dabei bleibt der akustische Klang der klassisch geprägten Instrumente der Ausgangspunkt. Infos und Tickets auf schloss.kulturpark.at. ■

THEATER FEUERBLAU

„Rosi in der Geisterbahn“

TRAUN. Theater Feuerblau zeigt am Samstag, 31. Oktober, um 20 Uhr „Rosi in der Geisterbahn“ im Schloss Traun. Das Halloweentheater nach dem Kinderbuch von Phillip Waechter richtet sich an Kinder ab vier Jahren und ihre Familien. Hasenkind Rosi träumt immer wieder von einem Monster und wacht empört auf. Gegen ihre Monsterangst verschreibt ein Traumspezialist ein Übungsbuch. Rosi lernt, Monster zu beruhigen, außer Gefecht zu setzen oder ihnen zu entkommen. Nach dem Training wagt sie sich in die Geisterbahn. Die Geschichte ermutigt, eigenen Ängsten mit Witz und ungewöhnlichen Strategien zu begegnen. Die Bühnenfassung verbindet Schauspiel, Objekttheater und Komposition. Infos und Tickets auf schloss.kulturpark.at. ■



Das ungarisch-japanische Klavierduo Diána Fuchs und Hiroyo Masumura tritt im Klavierhaus Weinberger in Enns auf. Foto: Privat/Diána Fuchs

„KLASSIK IN JEANS“

Klavierduo zu Gast

ENNS. Das ungarisch-japanische Klavierduo Diána Fuchs und Hiroyo Masumura gastiert am Freitag, 23. Oktober, um 19 Uhr im Klavierhaus Weinberger, Brucknerstraße 21. Im Rahmen von „Klassik in Jeans“ spielen die Pianistinnen vierhändig Werke von Mozart bis Chatschaturjan. Die Konzertreihe verbindet klassische Musik mit legerer Atmosphäre – ohne Kleidungsvorschrift.

Pro Gast wird eine Spende von 20 Euro erbeten. Kinder bis einschließlich zehn Jahre haben in Begleitung ihrer Eltern freien Eintritt. Wegen begrenzter Plätze wird um Voranmeldung unter Tel. 07223 860840 oder per Mail an klavierhaus@weinberger.net gebeten. Weitere Informationen und einen Programmüberblick gibt es online auf www.weinberger.net/news/konzerte. ■

CHRIS BUGGS BAND

Country & Line Dance

NEUHOFEN/KREMS. Die Chris Buggs Band tritt am Freitag, 23. Oktober, um 20 Uhr im FORUM Neuhofen/Krems auf. Neben Country-Musik und Balladen gibt es eine eigens eingerichtete Tanzfläche für Line-Dancer. Veranstalter ist das Marktgemeindeamt.



Country-Musik und Balladen stehen beim Konzert der Chris Buggs Band auf dem Programm. Foto: Chris Buggs Band

Das Programm verbindet Country-Rhythmen mit ruhigeren Balladen. Mitsingen und Mittanzen sind ausdrücklich erwünscht. Für Besucher, die zur Musik tanzen möchten, wird eine eigene Line-Dance-Tanzfläche eingerichtet. Wer das Konzert lieber im Sitzen verfolgt, findet im FORUM Sitzgelegenheiten. Eine Bar bietet während des Abends Bewirtung an.
Einlass ist ab 19 Uhr, das Konzert beginnt um 20 Uhr. Die Veranstaltung wird nach den Kriterien von Green Event OÖ ausgerichtet.

Vorverkaufskarten kosten 20 Euro und sind am Gemeindeamt Neuhofen/Krems sowie online unter shop.eventjet.at/neuhofen erhältlich. An der Abendkasse beträgt der Eintritt 23 Euro. Schüler bis einschließlich 15 Jahre haben freien Eintritt. ■

TOP-Termine



Foto: soulspacestudio.at

NOCKIS-BÜHNENJUBILÄUM

LEONDING. Seit 40 Jahren begeistern die Nockis mit Musik und Emotionen. Am Samstag, 4. September 2027, sind sie um 19.30 Uhr in der Kürnberghalle live zu erleben. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows.at oder www.oeticket.com und in allen oeticket-Shops erhältlich. Ticketservice: Tel. 01 96096.



Foto: felix broede

REBEKKA BAKKEN

LINZ. Die charismatischste norwegische Sängerin Rebekka Bakken kommt am Dienstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr, zurück nach Linz, im Rahmen der Reihe „Posthof im Brucknerhaus". Fast ausschließlich auf Norwegisch singt sie sich zurück zu ihren Wurzeln. Tickets unter posthof.at, brucknerhaus.at, Ö-Ticket



Foto: barracudamusic

THE DARK TENOR

LINZ. Rock-Tenor Billy Andrews kündigt seine neue Tour „SYMPHONICA" ab Herbst 2026 an und ist am Donnerstag, den 19. November um 20 Uhr in der TipsArena zu Gast. Auf die Zuschauer wartet eine einzigartige Mischung aus Klassik und Rockmusik. Tickets: www.oeticket.com



Foto: C Barz

DIE NACHT DER MUSICALS

LINZ/WELS. Die erfolgreichste Musicalgala begeistert die Zuseher am 5.1. in Linz und am 10.1. in Wels mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mama Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Sister Act, Frozen uvm. VVK oeticket.com, in bekannten örtlichen Verkaufsstellen, Schröder Konzerte 0732 221523

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Asten: Jeden Mittwoch: Schach Jugendtraining, 17 - 18.00, Allgemeines Schachtraining, 18 - 21.00, Feuerwehrhaus Raffelstetten, Infos: ☎ 0660 2610906

Enns: Jeden Montag außer in den OÖ Ferien: "Bunter Montag - offener Treff", Eltern- und Familienzentrum Bunter Kreis, 9 - 11.00

DO, 22. Oktober

Leonding: Konzert mit der Mojo Blues Band: "Blues is the Healer", Doppl:Punkt, 19.30, VA: KUVA

FR, 23. Oktober

Enns: Klassik in Jeans Konzert mit: "Diána Fuchs & Hiroyo Masumura", Klavierhaus Weinberger, 19.00, Karten: ☎ 07223 860840

Enns: Klavierprojekt von Florian Hammer: "Beyond Time", Schloss Ennsegg, 19.30

Traun: Kabarett mit den Comedy Hirten: "Immer wieder Österreich", Spinnerei, 20.00, Karten: Ö-Ticket

SA, 24. Oktober

Enns: Sugarfeast Vol. V, mit Atlantean Kodex, Mädhouse, Bacon Piglets, d'Zuckerfabrik, 20.00, Karten: kupfticket.com

Enns: Theater: "Der Revisor", Theater Sellawie, 19.30, Karten: www.sellawie.at/tickets

Hofkirchen: Blick hinter die Kulissen des Sattlermuseums: "Ich will es wissen!", 14.00, Anmeldung: office@sattlermuseum.at

SO, 25. Oktober

Enns: Theater: "Der Revisor", Theater Sellawie, 17.00, Karten: www.sellawie.at/tickets

Hargelsberg: RavenRock, Hof Fam. Födermayr, Pirchhorn 1, ab 21.00

Linz: **Familien Theater "König der Löwen"** ab 5 Jahre.
Regie und Choreographie: Iassen Stoyanov, Compagnie ATEM und SchulerInnen- Ballettschule MAESTRO, 11:00 Uhr
Theater Maestro, www.maestro-linz.com

MO, 26. Oktober

Oftering: Gemeinsam Wandern, Infos: ☎ 0664 73176163, VA: Naturfreunde Oftering

Piberbach: Gemeinsam wandern in Piberbach und Kematen, TP: Volksschule, ab 11.00, VA: FPÖ

DI, 27. Oktober

Pucking: Infovortrag: "Komplett versorgt - aus der Fülle der Natur", GH Mayr, 19.00, Anmeldung: pkaustria@gmx.at

Auflösung Sudoku

1	8	3	9	5	4	6	2	7
4	6	2	8	1	7	3	9	5
7	5	9	2	3	6	1	8	4
2	1	6	7	4	5	8	3	9
3	9	5	6	2	8	7	4	1
8	4	7	1	9	3	2	5	6
5	7	8	4	6	2	9	1	3
9	2	4	3	7	1	5	6	8
6	3	1	5	8	9	4	7	2

MI, 28. Oktober

Enns: Percussionstreff & Jamsession, d'Zuckerfabrik, 20.00

Blutspenden

Pucking: 27. Oktober, Spektrum, 15.30 - 20.30

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

Beratungs-Tipps

Enns: BEZIEHUNGLEBEN, Einzel-, Paar- und Familienberatung ☎ 0732 773676

Männernotruf, 0 - 24.00 ☎ 05 7677, www.maennernotruf.at

Mobbingtelefon ☎ 0732 7610 3610, www.mobbingtelefon.at

Traun: Mobiles Familiencoaching, www.soziale-initiative.at

Traun: Rechts- u. psychosoziale Familienberatung, Bezirksgericht, Dienstagvormittag mit Terminvereinbarung ☎ 05 760121-17300

Tierärzte

24., 25. und 26. Oktober:
Linz-Stadt:
(Sa, So und Mo jeweils 7 - 19.00),
tel. Vorankündigung erforderlich)
Kleintiere: Dr. Peterek/Dr. Welzl, 0732 601201
Bez. Linz-Land:
(Sa/So/Mo)
Kleintiere: Tierklinik Neuhofen, 07227 4207
Pferde: Pferdeklinik Tillysburg, St. Florian, 07223 815870

NEU: Veranstaltungen online eintragen!
Unser Veranstaltungskalender wird digital, moderner und übersichtlicher.
Ab sofort können Sie Ihre Veranstaltung ganz einfach selbst und kostenlos über
www.tips.at/termine
eintragen.




Das Sommerrefektorium im Stift St. Florian ist Schauplatz des angekündigten Chorkonzerts der Little Singers of Armenia. Foto: Hakob Berberyan

ST. FLORIAN

Armenischer Gastchor gibt Konzert im Stift

ST. FLORIAN. Die Little Singers of Armenia sind am Freitag, 23. Oktober, im Stift St. Florian zu Gast. Das Chorkonzert beginnt um 17 Uhr im Sommerrefektorium und dauert bis 19 Uhr. Veranstalter sind die Sankt Florianer Sängerknaben. Der Eintritt erfolgt gegen eine freiwillige Spende. Little Singers of Armenia ist ein Kinderchor, der 1992 in Eriwan, Armenien, gegründet wurde. Der Chor besteht aus rund 40 Mitgliedern, hauptsächlich Mädchen im Alter von acht bis 18 Jahren. Der Chor tritt aktiv in Armenien und im Ausland auf. ■

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



DIE SCHÖNE BLAUE DONAU - MIT MS NESTROY VOM DONAUDELTA BIS NACH LINZ INKL. BUS-ANREISE-VORPROGRAMM „MOLDAUKLÖSTER“

06.04.-18.04.2027 A
13.06.-25.06.2027 B | 20.08.-01.09.2027 B

GTA TOURISTIK

Rumänien – Bulgarien – Serbien – Ungarn – Slowakei – Österreich / Donau

REISEINFONACHMITTAG

9. November - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie das westliche Mittelmeer! Bei unserer Tips-Leser-Reise vom 23. bis 31. Oktober 2027 erleben Sie an Bord der Costa Fascinosa italienische Küstenperlen und die Côte d'Azur. Erfahren Sie beim Infonachmittag mehr über die Route, Ausflugsmöglichkeiten und das Leben an Bord. Anschließend bleibt Zeit für Ihre persönlichen Fragen.

Eintritt frei, Begrüßungsgetränk inklusive

Anmeldung erforderlich: tips.at/leserreise



MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027

Entfliehen Sie dem Winter und erleben Sie fünf sonnige Tage an der Costa del Sol! Málaga begeistert mit mediterranem Flair, malerischen Gassen und dem glitzernden Mittelmeer. Entdecken Sie die Stadt, entspannen Sie an herrlichen Stränden oder erkunden Sie die romantischen Bergdörfer der Region.



Tips Special: Kinder bis 17,99 nur 199,- (in der Kabine mit 2 Erwachsenen)

COSTA FASCINOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER ITALIEN, FRANKREICH

23.-31.10.2027



COSTA FAVOLOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Tips Special: inklusive Bus ab Linz



ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026



SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

30.12.2026-02.01.2027

Tips Special: Gratis Tips Frühstück im Zug



PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

Tips Reiseträume TV

CREATEAM NEO

MEGA-ANGEBOTE IM PLUSCITY GUTSCHEINHEFT SICHERN

PLUSCITY
First Class Lifestyle

AB FR. 23.10.
IN DER PLUSCITY UND IN DER
PLUSCITY APP



Symbolfoto

und den neuen BMW X2 sDrive20i gewinnen.

Der nagelneue **BMW X2 sDRIVE20i** soll deiner sein?
Dann wirf einfach den ausgefüllten Gewinnkupon bis Do. 26.11. in den am Palmenplatz in der PlusCity ausgestellten BMW X2 sDrive20i ein oder scanne den QR-Code direkt am Auto und nimm in der PlusCity App teil.
Teilnahmebedingungen und nähere Infos unter pluscity.at/autoverlosung

Das Modell BMW X2 sDrive20i in Saphirschwarz Metallic begeistert mit 125 kW/170 PS und mit Top-Ausstattung wie Parking Assistant, Premium-Paket, 18" LMR Sternspeiche 865 und 7-Gang Steptronic Getriebe DKG.

Gewinnkupons sind im Gutscheinheft (vorletzte Seite) und in der PlusCity erhältlich. Pro Person ist ein Gewinnkupon teilnahmeberechtigt. Die **Verlosung** findet am **Di. 8.12.2026 um 18 Uhr am Palmenplatz unter allen Anwesenden** statt. Kupon ausfüllen und von Fr. 23.10. bis Do. 26.11. in den am Palmenplatz ausgestellten BMW X2 sDrive20i einwerfen oder in der PlusCity App teilnehmen. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr.

Alle angeführten Punkte in Bezug auf die Veranstaltung gelten vorbehaltlich Änderungen.
Im Falle von Änderungen werden diese unter pluscity.at kommuniziert.

In Kooperation mit:
BMW Höglinger Denzel
Life RADIO

pluscity.at